

Daten zur Abfallwirtschaft Nordrhein-Westfalen

2004

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im September 2006

Preis der gedruckten Ausgabe:
3,90 EUR

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download im Webshop des LDS NRW.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2006
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe
gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Zeichenerklärung / Erläuterung	6
 Tabellenteil	
 Erhebung der Abfallentsorgung, § 3 UStatG	
1. Input nach Anlagenart und Abfallarten	8
2. Output nach Anlagenart und Abfallarten	24
3. Input und Output nach Abfalluntergruppen	38
4. Abfallanlagen nach Verwertungs- und Beseitigungsverfahren	44
5. Input nach Anlagenart und spezifischer Ausprägung	46
6. Output nach Anlagenart und spezifischer Ausprägung	47
7. Input und Output nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers	48
8. Input und Output nach Anlagenart sowie kreisfreien Städten und Kreisen	50
9. Input der Kompostierungsanlagen nach spezifischer Ausprägung	54
10. Erzeugter Kompost nach Verwendungszweck	54
11. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau	55
12. Gelagerte/abgelagerte naturbelassene Stoffe im Bergbau sowie bei der Gewinnung von Steinen und Erden nach Art der Stoffe und Anzahl der Betriebe	55
13. Verwertung von Altfahrzeugen in Demontagebetrieben	56
14. Aufkommen an Haushaltsabfällen nach Abfallarten	58
15. Aufkommen an Haushaltsabfällen nach kreisfreien Städten und Kreisen	59
 Erhebung der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, § 4 UStatG	
16. Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Abfallarten und regionalem Verbleib	61
17. Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Abfallarten und regionaler Herkunft	62

Erhebung der Entsorgung bestimmter Abfälle, § 5 UStatG

18.	Eingesammelte Mengen an Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen	63
19.	Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch nach Anlagetypen und eingesetzten Stoffen	64
20.	Aus der Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe	64
21.	Aus der Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe nach Regierungsbezirken	65
22.	Bezogene und aufgearbeitete Stoffe nach Stoffart und Menge sowie nach regionaler Herkunft	68
23.	Aufarbeitung von Kunststoffen nach Art, Menge und Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen eingesetzten Altkunststoffe	68
24.	Einsatz von Altpapier in Betrieben des Papiergewerbes nach Altpapiersorten und Herkunft des bezogenen Altmaterials	69
25.	Einsatz von Altglas in Betrieben der Glasindustrie nach Altglassorten und Herkunft des bezogenen Altmaterials	69

Vorbemerkung

Die Erhebungen der Abfallwirtschaft sind in den §§ 3 bis 5 des Gesetzes über Umweltstatistiken (UStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. 9. 1994 (BGBl. I 1994 S. 2530) geregelt. Im Abfallbereich folgt das UStatG weitgehend den Definitionen und Zielen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes. Hiernach sind Abfälle in erster Linie zu vermeiden, auch durch die Verminderung ihrer Menge und Schädlichkeit, danach zu verwerten (beispielsweise durch Abgabe an eine Feuerungsanlage, Produktionsanlage, Biogasanlage, Sortieranlage, Schredderanlage) bzw. zu beseitigen (z. B. mittels Deponierung, Verbrennung, chemisch-physikalischer Behandlung). Je nach Sichtweise bzw. dem Entsorgungsweg folgend, interessiert bei den einzelnen Abfallstatistiken somit das Entstehen, Einsammeln, Verwerten oder Beseitigen.

Tabellen 1 – 15 des vorliegenden Berichts enthalten Daten der **Erhebung der Abfallentsorgung** (§ 3 UStatG). Eine wesentliche Grundlage bilden die Abfallbilanzen der Betreiber von zulassungsbedürftigen Anlagen der Entsorgungswirtschaft und der betrieblichen Abfallentsorgung, Tabellen 1 – 11. Die beiden Bereiche werden im Gegensatz zu den Vorjahren nicht mehr getrennt ausgewiesen. Dargestellt werden alle Abfälle, einschließlich gefährlicher Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind und im Europäischen Abfallverzeichnis (EAV) besonders gekennzeichnet sind. Bei der Abfallentsorgung melden die Betreiber von genehmigten Anlagen die Herkunft der Abfälle sowie deren Verwertung oder Beseitigung. Der In- und Output der Anlagen wird nach Abfallarten auf Basis des EAV differenziert nachgewiesen.

Tabellen 12 und 13 befassen sich mit der Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten und im Bergbau sowie der Ablagerung naturbelassener Stoffe im Bergbau und bei der Gewinnung von Steinen und Erden.

Die Tabellen 14 und 15 stellen die von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelten Siedlungsabfallmengen dar.

Tabellen 16 und 17 enthalten die Ergebnisse der **Erhebung der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind** (§ 4 UStatG). Dabei handelt es sich um die in Form einer Sekundärstatistik aus dem Begleitscheinverfahren gewonnenen Daten. Durch das Begleitscheinverfahren werden Sonderabfälle nach Herkunft (Abfallerzeuger), Entsorgung (Abfallentsorger), Abfallart und Menge bei den für die Nachweispflicht zuständigen Behörden erfasst.

Die nachfolgenden Tabellen haben die **Erhebung der Entsorgung bestimmter Abfälle** (§ 5 UStatG) zum Gegenstand. Tabelle 18 enthält Daten der Erhebung über das Einsammeln und die Rücknahme von Verpackungen (Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen). In den Tabellen 19 bis 25 sind abfallwirtschaftlich bedeutsame Verwertungsvorgänge für Bauabfälle, Kunststoffe, Glas und Papier von den Betreibern entsprechender Anlagen dargestellt.

Mit dem Instrument der Totalerhebung bei allen Betreibern von Abfallentsorgungsanlagen und den zusätzlichen Informationen aus der Einsammlung und Aufbereitung werden zwar alle wesentlichen Komponenten der Abfallentsorgung nachgewiesen, das komplette Abfallaufkommen kann allerdings im Unterschied zum vor 1994 gültigen UStatG mangels eines vollständigen Nachweises auf der Entstehungsseite nur geschätzt werden.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Erläuterung

Abfallanlagen, Anzahl EAV	Einschließlich ruhende Anlagen (IOLEER) Europäisches Abfallverzeichnis, Code 2002
KrW-/AbfG	Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
Tonnen TM WZ	Trockenmasse Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

Tabellenteil

1. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
Input nach Anlagenart und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt		Herkunft der Abfälle				
					betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle			
						zusammen	davon angeliefert aus		
							dem eigenen Bundes- land	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	Tonnen						
1	2	3	4	5	6	7	8		
Abfallverbrennungsanlagen									
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	3 301	–	–	3 301	3 301	–	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	23	124 910	–	30	124 880	81 641	12 220	31 020
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	15	40 899	10	8 508	32 391	24 372	7 228	791
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	17	4 559	–	–	4 559	4 454	105	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	11	20 231	3 471	3	20 228	6 204	13 256	768
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	10	3 339	–	233	3 106	2 027	1 079	–
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	35	371 928	3 235	241 368	130 560	84 685	28 979	16 897
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	26	31 529	1 089	5 794	25 735	21 204	3 730	801
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	10	502	–	1	501	501	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	9	34 322	–	9	34 313	34 102	211	–
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	4	697	43	–	697	303	86	308
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	21	7 931	182	544	7 387	4 310	2 638	440
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	18	9 021	2 295	1 061	7 960	6 056	876	1 029
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	10	18 800	1 042	1 056	17 744	11 233	5 347	1 165
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	31	292 525	–	13 889	278 636	203 611	61 365	13 660

Noch: 1. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
Input nach Anlagentyp und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt		Herkunft der Abfälle				
					betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle			
						zusammen	davon angeliefert aus		
							dem eigenen Bundes- land	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	Tonnen						
1	2	3	4	5	6	7	8		
Noch: Abfallverbrennungsanlagen									
16	Abfälle, die nicht anders- wo im Verzeichnis aufge- führt sind	24	12 017	–	4 842	7 175	5 362	1 069	745
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	27	93 665	678	8 564	85 101	77 698	6 801	603
18	Abfälle aus der humanme- dizinischen oder tierärztli- chen Versorgung und For- schung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmit- telbaren Krankenpflege stammen)	25	45 911	–	1 019	44 892	42 316	2 302	274
19	Abfälle aus Abfallbehand- lungsanlagen, öffentli- chen Abwasserbehand- lungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	34	1 746 873	222 866	223 671	1 523 203	1 160 631	102 493	260 079
20	Siedlungsabfälle (Haus- haltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industri- elle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), ein- schließlich getrennt ge- samelter Fraktionen	24	3 820 264	–	808	3 819 456	3 595 985	32 682	190 788
	Insgesamt	47	6 683 226	234 911	511 400	6 171 826	5 369 994	282 467	519 365
	darunter besonders überwachungsbedürftig	35	697 580	34 159	307 468	390 112	225 878	111 663	52 570
Bodenbehandlungsanlagen									
01	Abfälle, die beim Aufsu- chen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und che- mischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	2 308	–	–	2 308	2 308	–	–
02	Abfälle aus Landwirt- schaft, Gartenbau, Teich- wirtschaft, Forstwirt- schaft, Jagd und Fische- rei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	2	269	–	–	269	253	–	16
03	Abfälle aus der Holzbear- beitung und der Herstel- lung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	3	2 754	–	–	2 754	2 754	–	–
05	Abfälle aus der Erdölraffi- nation, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	3	2 104	–	–	2 104	1 156	948	–
07	Abfälle aus organisch- chemischen Prozessen	1	88	–	–	88	35	53	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	1	721	–	–	721	721	–	–

Noch: 1. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
Input nach Anlagenart und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt		Herkunft der Abfälle				
					betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle			
						zusammen	davon angeliefert aus		
							dem eigenen Bundes- land	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	Tonnen						
1	2	3	4	5	6	7	8		
Noch: Bodenbehandlungsanlagen									
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	5	1 415	–	13	1 402	1 375	27	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	3	9 991	–	–	9 991	9 991	–	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	3	307	–	–	307	225	82	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	11	381 781	–	–	381 781	240 163	141 618	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	7	42 094	3 900	–	42 094	29 252	3 408	9 435
20	Siedlungsabfälle (Hausabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen IOLEER	5	15 490	–	–	15 490	15 490	–	–
		1	–	–	–	–	–	–	–
	Insgesamt	12	459 321	3 900	13	459 308	303 722	146 135	9 451
	darunter besonders überwachungsbedürftig	9	364 568	–	13	364 555	225 618	138 937	–
Chemisch-physikalische Behandlungsanlage									
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	7	1 380	–	–	1 380	1 380	–	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	7 224	–	–	7 224	7 188	36	–
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	8	3 427	–	–	3 427	3 247	126	54
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	6	1 848	–	–	1 848	1 461	387	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	12	1 828	–	–	1 828	1 808	21	–

Noch: 1. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
Input nach Anlagenart und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt		Herkunft der Abfälle				
					betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle			
						zusammen	davon angeliefert aus		
							dem eigenen Bundes- land	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	Tonnen						
1	2	3	4	5	6	7	8		
Noch: Chemisch-physikalische Behandlungsanlage									
06	Abfälle aus anorganisch- chemischen Prozessen	25	72 883	40	24 437	48 445	30 238	17 900	307
07	Abfälle aus organisch- chemischen Prozessen	35	87 073	5	21 143	65 930	49 411	10 464	6 055
08	Abfälle aus HZVA von Be- schichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstof- fen, Dichtmassen und Druckfarben	26	62 045	–	1 078	60 966	43 766	12 566	4 634
09	Abfälle aus der fotografi- schen Industrie	11	19 211	–	–	19 211	14 156	4 084	971
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	20	122 894	–	136	122 759	60 019	27 335	35 405
11	Abfälle aus der chemi- schen Oberflächenbear- beitung und Beschich- tung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydromete- tallurgie	25	131 422	2 655	201	131 221	109 560	17 508	4 153
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formge- bung sowie der physikali- schen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunst- stoffen	27	165 465	15	33 359	132 106	117 118	14 988	–
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	26	157 708	–	3 456	154 252	107 973	36 354	9 926
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	13	17 041	–	25	17 016	5 760	4 102	7 154
15	Verpackungsabfall, Auf- saugmassen, Wischtü- cher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	14	12 765	–	17	12 748	11 431	1 259	59
16	Abfälle, die nicht anders- wo im Verzeichnis aufge- führt sind	32	57 715	–	73	57 642	38 318	17 464	1 860
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	9	8 330	–	7	8 323	4 606	1 157	2 560
18	Abfälle aus der humanme- dizinischen oder tierärzt- lichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1	0	–	–	0	0	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehand- lungsanlagen, öffentli- chen Abwasserbehand- lungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	31	379 542	266	88 787	290 755	223 876	30 760	36 120

Noch: 1. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
Input nach Anlagentyp und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt		Herkunft der Abfälle				
					betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle			
						zusammen	davon angeliefert aus		
							dem eigenen Bundes- land	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	Tonnen						
1	2	3	4	5	6	7	8		
Noch: Chemisch-physikalische Behandlungsanlage									
20	Siedlungsabfälle (Haus- haltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industri- elle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), ein- schließlich getrennt ges- ammelter Fraktionen	23	35 721	–	33	35 688	21 546	10 168	3 974
	Insgesamt	78	1 345 522	2 981	172 752	1 172 769	852 861	206 676	113 232
	darunter besonders überwachungsbedürftig	71	1 078 293	977	105 424	972 869	701 325	173 828	97 716
Demontagebetrieb für Altfahrzeuge									
16	Abfälle, die nicht anders- wo im Verzeichnis aufge- führt sind	219	100 350	–	–	100 350	94 327	5 881	141
	Insgesamt	219	100 350	–	–	100 350	94 327	5 881	141
	darunter besonders überwachungsbedürftig	219	97 778	–	–	97 778	91 773	5 876	129
Deponien									
01	Abfälle, die beim Aufsu- chen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und che- mischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	26	18 979	–	14 610	4 369	4 369	–	–
02	Abfälle aus Landwirt- schaft, Gartenbau, Teich- wirtschaft, Forstwirt- schaft, Jagd und Fische- rei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	17	4 928	–	–	4 928	4 928	–	–
03	Abfälle aus der Holzbear- beitung und der Herstel- lung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	10	81 384	–	–	81 384	81 384	–	–
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	11	3 692	–	–	3 692	3 692	–	–
05	Abfälle aus der Erdölräff- ination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5	142	–	–	142	142	–	–
06	Abfälle aus anorganisch- chemischen Prozessen	33	260 560	29 225	53 854	206 706	200 615	5 405	686
07	Abfälle aus organisch- chemischen Prozessen	17	5 198	87	630	4 568	4 568	–	–
08	Abfälle aus HZVA von Be- schichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstof- fen, Dichtmassen und Druckfarben	17	2 828	–	223	2 605	2 545	60	–
09	Abfälle aus der fotografi- schen Industrie	1	13	–	–	13	13	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	81	6 845 126	714	6 113 877	731 249	695 343	20 444	15 462

Noch: 1. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
Input nach Anlagenart und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt		Herkunft der Abfälle				
					betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle			
						zusammen	davon angeliefert aus		
							dem eigenen Bundes- land	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	Tonnen						
1	2	3	4	5	6	7	8		
Noch: Deponien									
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	21	27 376	58	5 560	21 816	14 404	7 413	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	53	29 972	–	1 127	28 845	27 470	1 255	121
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	8	4 712	–	25	4 686	4 419	267	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	30	43 431	–	283	43 148	43 139	9	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	60	138 647	–	93 783	44 864	43 857	991	16
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	167	8 466 179	–	787 064	7 679 115	7 491 487	179 300	8 328
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	16	12 881	–	–	12 881	12 881	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	65	4 586 582	156 839	296 269	4 290 313	4 263 893	26 187	233
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen IOLEER	60 31	1 015 464 –	– –	5 015 –	1 010 449 –	1 010 204 –	245 –	– –
	Insgesamt	227	21 548 094	186 923	7 372 320	14 175 774	13 909 354	241 575	24 845
	darunter besonders überwachungsbedürftig	65	1 778 397	18 227	206 148	1 572 249	1 369 441	193 367	9 441

Noch: 1. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
Input nach Anlagenart und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt		Herkunft der Abfälle				
					betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle			
						zusammen	davon angeliefert aus		
							dem eigenen Bundes- land	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	Tonnen						
1	2	3	4	5	6	7	8		
Feuerungsanlagen									
02	Abfälle aus Landwirt- schaft, Gartenbau, Teich- wirtschaft, Forstwirt- schaft, Jagd und Fische- rei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3	24 319	–	–	24 319	4 777	12 734	6 808
03	Abfälle aus der Holzbear- beitung und der Herstel- lung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	186	621 163	–	478 845	142 318	126 106	9 524	6 688
05	Abfälle aus der Erdölräffini- ation, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	1	1 248	–	–	1 248	92	636	520
06	Abfälle aus anorganisch- chemischen Prozessen	2	67 417	–	1 585	65 832	8 996	50 262	6 574
07	Abfälle aus organisch- chemischen Prozessen	8	173 707	–	155 941	17 766	1 941	1 691	14 134
08	Abfälle aus HZVA von Be- schichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstof- fen, Dichtmassen und Druckfarben	1	1	–	1	–	–	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	–	–	–	–	–	–	–	–
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	3	1 751	–	137	1 614	1 614	–	–
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	2	674	–	674	–	–	–	–
15	Verpackungsabfall, Auf- saugmassen, Wischtü- cher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	17	16 967	–	10 081	6 886	6 886	–	–
16	Abfälle, die nicht anders- wo im Verzeichnis aufge- führt sind	1	1 746	–	–	1 746	1 746	–	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	8	133 229	–	217	133 012	99 777	2 347	30 888
19	Abfälle aus Abfallbehand- lungsanlagen, öffentli- chen Abwasserbehand- lungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	7	67 871	–	3 122	64 749	59 605	443	4 701
20	Siedlungsabfälle (Haus- haltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industri- elle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), ein- schließlich getrennt ge- sammelter Fraktionen	5	984	–	516	468	468	–	–

Noch: 1. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
Input nach Anlagentyp und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt		Herkunft der Abfälle				
					betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle			
						zusammen	davon angeliefert aus		
							dem eigenen Bundes- land	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	Tonnen						
1	2	3	4	5	6	7	8		
Noch: Feuerungsanlagen									
	Insgesamt	205	1 111 076	–	651 118	459 958	312 008	77 637	70 313
	darunter besonders überwachungsbedürftig	18	337 895	–	161 919	175 976	69 180	54 964	51 832
Kompostierungsanlagen									
02	Abfälle aus Landwirt- schaft, Gartenbau, Teich- wirtschaft, Forstwirt- schaft, Jagd und Fische- rei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	21	33 655	482	288	33 367	32 967	400	–
03	Abfälle aus der Holzbear- beitung und der Herstel- lung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	5	173 117	–	–	173 117	125 117	48 000	–
07	Abfälle aus organisch- chemischen Prozessen	1	48	–	–	48	48	–	–
16	Abfälle, die nicht anders- wo im Verzeichnis aufge- führt sind	–	–	–	–	–	–	–	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1	4 381	–	–	4 381	4 381	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehand- lungsanlagen, öffentli- chen Abwasserbehand- lungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	7	56 005	4 574	–	56 005	56 005	–	–
20	Siedlungsabfälle (Haus- haltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industri- elle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), ein- schließlich getrennt ge- samelter Fraktionen	74	1 411 863	3 972	36 098	1 375 765	1 372 285	2 750	730
	Insgesamt	80	1 679 069	9 028	36 386	1 642 683	1 590 803	51 150	730
	darunter besonders überwachungsbedürftig	–	–	–	–	–	–	–	–
Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen									
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	1	487	–	–	487	487	–	–
07	Abfälle aus organisch- chemischen Prozessen	1	527	–	–	527	527	–	–
15	Verpackungsabfall, Auf- saugmassen, Wischtü- cher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	1	16 196	–	–	16 196	16 125	71	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1	6 275	–	–	6 275	5 456	819	–

Noch: 1. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
Input nach Anlagenart und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt		Herkunft der Abfälle				
					betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle			
						zusammen	davon angeliefert aus		
							dem eigenen Bundes- land	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	Tonnen						
1	2	3	4	5	6	7	8		
Noch: Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen									
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	2	100 883	–	–	100 883	99 660	1 223	–
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2	129 319	–	–	129 319	129 319	–	–
	Insgesamt	2	253 687	–	–	253 687	251 574	2 113	–
Schredder									
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	4	–	–	4	4	–	–
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	6	58 447	–	–	58 447	20 672	10 660	27 115
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	3	4 962	–	–	4 962	1 560	2 060	1 342
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	4	11 648	–	–	11 648	8 514	1 003	2 132
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	–	–	–	–	–	–	–	–
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	3	2 942	–	–	2 942	276	–	2 666
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	3	120 760	–	–	120 760	82 418	9 871	28 471
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	7	92 194	–	–	92 194	91 729	193	271
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	13	95 576	–	–	95 576	75 743	7 873	11 959
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	17	279 593	–	557	279 036	227 712	18 736	32 587

Noch: 1. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
Input nach Anlagentyp und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt		Herkunft der Abfälle				
					betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle			
						zusammen	davon angeliefert aus		
							dem eigenen Bundes- land	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	Tonnen						
1	2	3	4	5	6	7	8		
Noch: Schredder									
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	30	497 523	–	1 100	496 423	454 753	29 044	12 626
19	Abfälle aus Abfallbehand- lungsanlagen, öffentli- chen Abwasserbehand- lungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	14	112 669	–	91 450	21 219	13 693	4 876	2 650
20	Siedlungsabfälle (Haus- haltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industri- elle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), ein- schließlich getrennt ge- sammelter Fraktionen	22	106 310	–	8	106 302	103 519	2 757	26
	Insgesamt	57	1 382 627	–	93 115	1 289 512	1 080 593	87 074	121 845
	darunter besonders überwachungsbedürftig	11	21 030	–	–	21 030	18 267	2 058	705
Sonstige Behandlungsanlagen									
01	Abfälle, die beim Aufsu- chen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und che- mischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	2	10 692	–	–	10 692	10 321	332	39
02	Abfälle aus Landwirt- schaft, Gartenbau, Teich- wirtschaft, Forstwirt- schaft, Jagd und Fische- rei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	67 746	1 431	–	67 746	59 022	8 724	–
03	Abfälle aus der Holzbear- beitung und der Herstel- lung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	4	1 220	–	315	905	834	71	–
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	2	10 104	2 871	9 570	534	534	–	–
05	Abfälle aus der Erdölraffi- nation, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	6	16 905	–	16 439	466	346	120	–
06	Abfälle aus anorganisch- chemischen Prozessen	10	88 343	9 035	–	88 343	80 879	2 566	4 897
07	Abfälle aus organisch- chemischen Prozessen	8	30 734	–	18 497	12 237	7 752	3 715	770
08	Abfälle aus HZVA von Be- schichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstof- fen, Dichtmassen und Druckfarben	4	2 751	–	–	2 751	1 620	1 131	–
09	Abfälle aus der fotografi- schen Industrie	2	1 093	–	–	1 093	985	108	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	24	3 891 332	–	55 763	3 835 569	3 637 898	49 589	148 081

Noch: 1. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
Input nach Anlagenart und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt		Herkunft der Abfälle				
					betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle			
						zusammen	davon angeliefert aus		
							dem eigenen Bundes- land	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	Tonnen						
1	2	3	4	5	6	7	8		
Noch: Sonstige Behandlungsanlagen									
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	3	8 832	–	–	8 832	7 688	1 145	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	12	58 317	–	–	58 317	37 956	15 504	4 857
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	4	85 848	–	7 585	78 263	29 665	24 897	23 701
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	2	299	–	–	299	202	97	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	8	32 235	–	–	32 235	29 960	868	1 407
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	14	88 168	–	2 433	85 735	40 245	17 112	28 378
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	13	425 653	–	97	425 556	360 422	34 219	30 915
18	Abfälle aus der humanmedizinischen Oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1	33	–	–	33	33	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	23	1 250 299	3 810	1 055	1 249 244	1 103 792	97 257	48 195
20	Siedlungsabfälle (Hausabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen IOLEER	9 1	28 678 –	– –	– –	28 678 –	27 826 –	852 –	– –
	Insgesamt	62	6 099 284	17 147	111 754	5 987 530	5 437 981	258 308	291 240
	darunter besonders überwachungsbedürftig	25	826 964	–	45 951	781 013	552 667	106 760	121 587

Noch: 1. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
Input nach Anlagenart und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt		Herkunft der Abfälle				
					betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle			
						zusammen	davon angeliefert aus		
							dem eigenen Bundes- land	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	Tonnen						
1	2	3	4	5	6	7	8		
Sortieranlagen									
02	Abfälle aus Landwirt- schaft, Gartenbau, Teich- wirtschaft, Forstwirt- schaft, Jagd und Fische- rei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	9	4 862	–	–	4 862	4 862	–	–
03	Abfälle aus der Holzbear- beitung und der Herstel- lung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	13	52 303	–	31	52 272	16 524	35 748	–
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	15	5 967	–	–	5 967	5 797	170	–
07	Abfälle aus organisch- chemischen Prozessen	20	10 420	–	–	10 420	10 401	19	–
08	Abfälle aus HZVA von Be- schichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstof- fen, Dichtmassen und Druckfarben	3	117	–	–	117	117	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	3	382 624	–	–	382 624	382 624	–	–
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formge- bung sowie der physikali- schen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunst- stoffen	12	27 068	–	–	27 068	20 915	6 153	–
15	Verpackungsabfall, Auf- saugmassen, Wischtü- cher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	116	2 033 131	–	40 737	1 992 394	1 852 139	140 241	14
16	Abfälle, die nicht anders- wo im Verzeichnis aufge- führt sind	23	8 838	–	–	8 838	8 786	52	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	78	779 771	–	1 669	778 102	650 400	81 437	46 265
19	Abfälle aus Abfallbehand- lungsanlagen, öffentli- chen Abwasserbehand- lungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	35	812 615	–	9 839	802 776	378 922	102 751	321 103
20	Siedlungsabfälle (Haus- haltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industri- elle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), ein- schließlich getrennt ge- samelter Fraktionen	106	1 456 472	–	13 631	1 442 841	1 393 913	39 307	9 622
	Insgesamt	140	5 574 187	–	65 907	5 508 280	4 725 398	405 878	377 004
	darunter besonders überwachungsbedürftig	22	19 365	–	–	19 365	17 772	1 593	–

Noch: 1. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
Input nach Anlagenart und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt		Herkunft der Abfälle				
					betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle			
						zusammen	davon angeliefert aus		
							dem eigenen Bundes- land	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	Tonnen						
1	2	3	4	5	6	7	8		
Zerlegeeinrichtungen									
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	-	-	-	-	-	-	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	1	39	-	-	39	-	-	39
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1	908	-	-	908	300	20	588
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	5	230	-	-	230	229	1	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	1	0	-	-	0	0	-	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	1	197	-	-	197	197	-	-
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	2	23 224	-	-	23 224	9 110	13 610	504
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	20	43 739	-	-	43 739	30 878	10 402	2 459
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	9	1 618	-	-	1 618	1 329	285	5
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	6	264	-	-	264	239	-	25

Noch: 1. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
Input nach Anlagentyp und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt		Herkunft der Abfälle				
					betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle			
						zusammen	davon angeliefert aus		
							dem eigenen Bundes- land	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	Tonnen						
1	2	3	4	5	6	7	8		
Noch: Zerlegeeinrichtungen									
20	Siedlungsabfälle (Haus- haltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industri- elle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), ein- schließlich getrennt ge- sammelter Fraktionen	23	64 805	–	–	64 805	51 165	11 126	2 514
	Insgesamt	24	135 024	–	–	135 024	93 446	35 444	6 134
	darunter besonders überwachungsbedürftig	22	84 283	–	–	84 283	61 854	17 005	5 423
Anlagen insgesamt									
01	Abfälle, die beim Aufsu- chen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und che- mischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen darunter besonders überwachungsbedürftig	37	36 661	–	14 610	22 050	21 679	332	39
		6	4 755	–	–	4 755	4 588	128	39
02	Abfälle aus Landwirt- schaft, Gartenbau, Teich- wirtschaft, Forstwirt- schaft, Jagd und Fische- rei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln darunter besonders überwachungsbedürftig	88	267 917	1 913	318	267 599	195 642	34 114	37 844
		5	30	–	29	1	1	–	–
03	Abfälle aus der Holzbear- beitung und der Herstel- lung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe darunter besonders überwachungsbedürftig	250	1 034 715	10	487 699	547 016	401 011	111 357	34 648
		5	2 454	–	465	1 990	1 935	–	54
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie darunter besonders überwachungsbedürftig	55	31 619	2 871	9 570	22 049	17 985	2 723	1 342
		4	47	–	–	47	45	2	–
05	Abfälle aus der Erdölräff- ination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse darunter besonders überwachungsbedürftig	39	42 496	3 471	16 442	26 054	9 747	14 981	1 327
		33	41 749	3 445	16 442	25 307	9 416	14 889	1 002
06	Abfälle aus anorganisch- chemischen Prozessen darunter besonders überwachungsbedürftig	81	493 449	38 300	80 109	413 340	323 055	77 232	13 053
		59	186 080	14 920	32 194	153 886	75 522	69 988	8 377
07	Abfälle aus organisch- chemischen Prozessen darunter besonders überwachungsbedürftig	130	691 371	3 328	437 579	253 792	167 881	45 924	39 988
		80	637 927	1 661	435 868	202 059	128 025	36 532	37 502
08	Abfälle aus HZVA von Be- schichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstof- fen, Dichtmassen und Druckfarben darunter besonders überwachungsbedürftig	82	99 501	1 089	7 096	92 405	69 481	17 488	5 435
		43	41 613	1 089	5 911	35 702	27 764	7 188	749

Noch: 1. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
Input nach Anlagentyp und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt		Herkunft der Abfälle				
					betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle			
						zusammen	davon angeliefert aus		
							dem eigenen Bundes- land	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	Tonnen						
1	2	3	4	5	6	7	8		
Noch: Anlagen insgesamt									
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	27	23 762	–	1	23 761	15 932	4 192	3 637
	darunter besonders überwachungsbedürftig	14	20 304	–	1	20 303	15 140	4 192	971
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	142	11 397 779	714	6 169 785	5 227 994	4 893 125	107 450	227 419
	darunter besonders überwachungsbedürftig	47	405 536	–	57 679	347 857	181 893	61 737	104 227
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	53	168 328	2 756	5 761	162 567	131 955	26 151	4 461
	darunter besonders überwachungsbedürftig	45	156 386	780	11	156 375	128 945	24 944	2 486
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	132	380 947	197	35 030	345 917	299 498	40 731	5 688
	darunter besonders überwachungsbedürftig	60	190 044	132	33 440	156 604	131 095	25 380	129
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	65	260 652	2 295	12 277	248 375	151 298	62 421	34 656
	darunter besonders überwachungsbedürftig	65	260 652	2 295	12 277	248 375	151 298	62 421	34 656
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	27	36 814	1 042	1 755	35 059	17 194	9 546	8 319
	darunter besonders überwachungsbedürftig	27	36 814	1 042	1 755	35 059	17 194	9 546	8 319
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	235	2 576 041	–	65 006	2 511 035	2 258 135	225 296	27 603
	darunter besonders überwachungsbedürftig	58	112 303	–	9 560	102 742	65 511	28 049	9 182
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	413	731 118	–	101 688	629 430	491 456	71 789	66 185
	darunter besonders überwachungsbedürftig	326	225 855	–	7 328	218 528	178 825	34 062	5 641
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	354	10 798 404	678	798 719	9 999 686	9 390 471	477 026	132 189
	darunter besonders überwachungsbedürftig	125	2 100 077	–	133 201	1 966 877	1 587 770	316 183	62 923

Noch: 1. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
Input nach Anlagentyp und Abfallarten

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt		Herkunft der Abfälle				
					betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle			
						zusammen	davon angeliefert aus		
							dem eigenen Bundes- land	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	Tonnen						
1	2	3	4	5	6	7	8		
Noch: Anlagen insgesamt									
18	Abfälle aus der humanme- dizinischen oder tierärzt- lichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmit- telbaren Krankenpflege stammen)	43	58 825	–	1 019	57 806	55 230	2 302	274
	darunter besonders überwachungsbedürftig	12	1 967	–	54	1 913	1 627	47	238
19	Abfälle aus Abfallbehand- lungsanlagen, öffentli- chen Abwasserbehand- lungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	231	9 155 698	392 255	714 192	8 441 505	7 389 567	369 398	682 540
	darunter besonders überwachungsbedürftig	87	820 059	28 000	80 626	739 433	579 158	100 265	60 010
20	Siedlungsabfälle (Haus- haltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industri- elle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), ein- schließlich getrennt ge- samelter Fraktionen	353	8 085 370	3 972	56 109	8 029 261	7 721 720	99 887	207 654
	darunter besonders überwachungsbedürftig	68	61 501	–	82	61 419	48 021	10 498	2 899
	IOLEER	33	–	–	–	–	–	–	–
	Insgesamt	1 153	46 371 465	454 890	9 014 764	37 356 701	34 022 063	1 800 338	1 534 300
	darunter besonders überwachungsbedürftig	497	5 306 152	53 362	826 923	4 479 230	3 333 775	806 052	339 403

2. Erhebung der Abfallentsorgung Output nach Anlagenart

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfallanlagen		Output der Anlage insgesamt	
		Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	
		1	2	3	
Abfallverbrennungs					
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	7	–	
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	3	5 095	–	
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	6	–	
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	10	32 789	–	
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	5	690	–	
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	1	19	–	
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	1	16	–	
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	4	1 845	–	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	7	477	–	
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	10	696	–	
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	37	1 609 901	4 884	
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	4	1 769	–	
	Insgesamt	47	1 653 310	4 884	
	darunter besonders überwachungsbedürftig	35	307 792	4 884	
Bodenbehandlungs					
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	728	–	
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	2	54	–	
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	1	4	–	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	1	1	–	
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	10	347 714	–	
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	7	104 764	–	
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2	421	–	
	Insgesamt	11	453 685	–	
	darunter besonders überwachungsbedürftig	8	67 063	–	

**in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
und Abfallarten**

Davon							EAV
zur Abfallbeseitigung			zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen			Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte	
zu- sammen	im Inland	im Ausland	zu- sammen	im Inland	im Ausland		
Tonnen							
4	5	6	7	8	9	10	
anlagen							
7	7	-	-	-	-	-	02
1	1	-	5 094	5 094	-	-	06
-	-	-	-	-	-	6	09
26 833	26 833	-	5 956	5 956	-	-	10
187	187	-	502	502	-	-	12
19	19	-	-	-	-	-	13
16	16	-	-	-	-	-	14
368	368	-	1 477	1 477	-	-	15
281	281	-	99	99	-	97	16
363	363	-	334	334	-	-	18
62 377	62 377	-	1 528 277	1 528 277	-	19 247	19
1	1	-	1 769	1 769	-	-	20
90 453	90 453	-	1 543 507	1 543 507	-	19 350	
70 754	70 754	-	237 031	237 031	-	6	
anlagen							
-	-	-	-	-	-	728	03
23	23	-	31	31	-	-	13
-	-	-	4	4	-	-	15
-	-	-	1	1	-	-	16
17 831	17 831	-	270 064	270 064	-	59 819	17
7 388	7 388	-	91 152	91 152	-	6 223	19
-	-	-	421	421	-	-	20
25 242	25 242	-	361 673	361 673	-	66 770	
9 978	9 978	-	57 085	57 085	-	-	

**Noch: 2. Erhebung der Abfallentsorgung
Output nach Anlagenart**

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfallanlagen		Output der Anlage insgesamt	
		Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	
		1	2	3	
Chemisch-physikalische					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	2	24	–	
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	39 048	–	
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	192	–	
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	1	82	–	
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	17	105 896	3 954	
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	28	36 636	–	
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	22	9 251	–	
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	8	3 317	–	
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	12	157 800	–	
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	20	5 415	1 138	
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	15	21 362	–	
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	20	15 678	–	
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	12	16 477	–	
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	20	14 675	–	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	20	10 587	–	
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	10	131 863	–	
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	45	512 899	7 828	
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	18	19 329	5	
	Insgesamt	78	1 100 531	12 926	
	darunter besonders überwachungsbedürftig	65	374 040	11 360	
Demontagebetriebe					
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	8	15	–	
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	1	19	–	
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	1		–	
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	2	79	–	
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	195	817	–	
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	5	4	–	
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	33	53	–	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	219	95 097	–	
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	8	819	–	

**in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
und Abfallarten**

Davon							Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte	EAV
zur Abfallbeseitigung			zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen					
zu- sammen	im Inland	im Ausland	zu- sammen	im Inland	im Ausland			
4	5	6	7	8	9	10		
Behandlungsanlagen								
5	5	–	19	19	–	–	01	
112	112	–	38 937	38 937	–	–	02	
–	–	–	192	192	–	–	03	
–	–	–	82	82	–	–	04	
12 338	12 338	–	4 177	4 177	–	89 381	06	
9 496	9 496	–	25 611	25 611	–	1 528	07	
5 059	5 059	–	4 073	3 727	346	119	08	
1 609	1 609	–	1 706	1 706	–	3	09	
87 061	87 061	–	53 779	53 779	–	16 960	10	
3 427	3 427	–	1 988	1 988	–	–	11	
5 279	5 279	–	16 084	16 084	–	–	12	
7 952	7 952	–	7 557	7 557	–	169	13	
306	306	–	11 282	9 141	2 141	4 888	14	
690	690	–	13 934	13 934	–	50	15	
2 252	2 252	–	7 264	7 264	–	1 071	16	
940	940	–	2 403	2 403	–	128 520	17	
162 560	162 560	–	61 176	60 309	867	289 163	19	
272	272	–	3 495	3 495	–	15 561	20	
299 359	299 359	–	253 760	250 406	3 354	547 413		
110 100	110 100	–	134 720	131 366	3 354	129 220		
für Altfahrzeuge								
2	2	–	13	13	–	–	07	
–	–	–	19	19	–	–	10	
–	–	–	–	–	–	–	11	
–	–	–	22	22	–	57	12	
98	98	–	685	685	–	34	13	
–	–	–	4	4	–	–	14	
29	29	–	24	24	–	–	15	
2 543	2 429	114	84 617	74 516	10 101	7 936	16	
–	–	–	761	761	–	58	17	

**Noch: 2. Erhebung der Abfallentsorgung
Output nach Anlagenart**

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfallanlagen		Output der Anlage insgesamt	
		Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	
		1	2	3	
Noch: Demontagebetriebe					
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	9	31	–	
	Insgesamt	219	96 934		
	darunter besonders überwachungsbedürftig	217	3 109		
Deponien					
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1	378	–	
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	1	31 599	–	
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	2	4 470	–	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	3	5 701	–	
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	7	28 358	–	
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	116	1 653 829	539	
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	6	4 605	–	
	Insgesamt	120	1 728 939	539	
	darunter besonders überwachungsbedürftig	17	430 906	–	
Feuerungs					
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	6	–	
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1	59 711	2 538	
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	2	168	–	
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1	95	–	
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	97	43 715	–	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2	53	–	
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	108	15 625	59	
	Insgesamt	205	119 372	2 597	
	darunter besonders überwachungsbedürftig	6	59 496	59	
Kompostierungs					
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	1	12	–	
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	79	907 580	11 944	
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	10	17 497	21	
	Insgesamt	80	925 088	11 965	
	darunter besonders überwachungsbedürftig	2	6 556	–	

**in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
und Abfallarten**

Davon							EAV
zur Abfallbeseitigung			zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen			Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte	
zu- sammen	im Inland	im Ausland	zu- sammen	im Inland	im Ausland		
Tonnen							
4	5	6	7	8	9	10	
für Altfahrzeuge							
21	21	–	10	10	–	–	20
2 694	2 580	114	86 154	76 053	10 101	8 085	
267	267		2 493	2 493		349	
–	–	–	378	378	–	–	06
–	–	–	–	–	–	31 599	10
–	–	–	4 470	4 470	–	–	15
–	–	–	247	247	–	5 454	16
12 789	12 789	–	7 913	7 913	–	7 656	17
1 329 477	1 329 477	–	324 321	324 321	–	31	19
–	–	–	4 605	4 605	–	–	20
1 342 266	1 342 266	–	341 933	341 933	–	44 740	
403 928	403 928	–	26 978	26 978	–	–	
anlagen							
6	6	–	–	–	–	–	03
3 352	3 352	–	2 849	1 585	1 264	53 510	06
–	–	–	168	168	–	–	07
–	–	–	–	–	–	95	08
3 973	3 973	–	21 418	21 418	–	18 324	10
16	16	–	37	37	–	–	16
8 046	8 046	–	7 579	7 579	–	–	19
15 392	15 392	–	32 051	30 787	1 264	71 929	
529	529	–	5 407	5 407	–	53 560	
anlagen							
12	12	–	–	–	–	–	16
102 459	102 459	–	160 808	160 807	1	644 313	19
1 563	1 563	–	11 071	11 071	–	4 863	20
104 034	104 034	–	171 879	171 878	1	649 176	
6 556	6 556	–	–	–	–	–	

Noch: 2. Erhebung der Abfallentsorgung Output nach Anlagenart

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfallanlagen		Output der Anlage insgesamt	
		Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	
		1	2	3	
Mechanisch-biologische					
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	1	42	–	
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	2	241 347	–	
	Insgesamt	2	241 389	–	
Schredder					
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	4	60 493	–	
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	2	37	–	
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	2	4 068	–	
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1	18	–	
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	258	–	
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	1	49 998	–	
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	4	5 453	–	
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	7	49 611	–	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	7	29 378	–	
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	13	162 569	–	
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	44	1 011 951	–	
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	10	20 382	–	
	Insgesamt	57	1 394 215	–	
	darunter besonders überwachungsbedürftig	17	23 738	–	
Sonstige					
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	4	35 667	–	
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	55 988	–	
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	1	1 137	1 015	
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	2	998	–	
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	4	536	–	
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	6	20 242	–	
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4	520	–	
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	2	1 094	–	
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	16	435 753	–	
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	8	20 498	–	
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	7	32 287	–	
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	1	17	–	

**in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
und Abfallarten**

Davon							Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte	EAV
zur Abfallbeseitigung			zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen					
zu- sammen	im Inland	im Ausland	zu- sammen	im Inland	im Ausland			
Tonnen								
4	5	6	7	8	9	10		
Behandlungsanlagen								
-	-	-	42	42	-	-	15	
221 314	221 314	-	20 033	20 033	-	-	19	
221 314	221 314	-	20 075	20 075	-	-		
-	-	-	16 548	14 412	2 136	43 945	03	
-	-	-	37	37	-	-	04	
-	-	-	4 064	342	3 721	4	07	
18	18	-	-	-	-	-	08	
-	-	-	258	258	-	-	09	
-	-	-	49 998	49 998	-	-	10	
-	-	-	4 003	3 879	124	1 450	12	
2	2	-	310	174	136	49 299	15	
5	5	-	27 374	12 049	15 325	1 999	16	
-	-	-	3 222	3 222	-	159 347	17	
28 899	28 899	-	387 771	371 454	16 317	595 281	19	
3 833	3 833	-	6 099	6 099	-	10 450	20	
32 757 875	32 757 875	-	499 683 6 923	461 923 6 923	37 759 -	861 775 15 940		
Behandlungsanlagen								
3 954	3 954	-	4 872	4 872	-	26 841	02	
5 600	5 600	-	-	-	-	50 388	03	
175	175	-	-	-	-	962	04	
74	74	-	924	924	-	-	05	
246	246	-	55	55	-	235	06	
2 394	2 394	-	4 689	4 689	-	13 159	07	
362	362	-	157	157	-	-	08	
-	-	-	1 094	1 094	-	-	09	
132 320	132 320	-	126 264	125 910	355	177 169	10	
993	993	-	14 567	14 567	-	4 939	12	
4 111	4 111	-	28 176	28 176	-	-	13	
-	-	-	17	17	-	-	14	

Noch: 2. Erhebung der Abfallentsorgung Output nach Anlagenart

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfallanlagen		Output der Anlage insgesamt	
		Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	
		1	2	3	
Noch: Sonstige					
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	10	35 587	–	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	12	8 687	–	
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	17	951 286	–	
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1	33	–	
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	36	4 517 605	2 717	
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	10	34 536	–	
	Insgesamt	61	6 152 470	3 732	
	darunter besonders überwachungsbedürftig	19	227 126	–	
Sortier					
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	3 345	–	
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	2	3 286	–	
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	4	621	–	
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3	642	–	
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1	–	–	
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	3	236 921	–	
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	4	19 309	–	
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	59	287 910	–	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	31	23 262	–	
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	61	236 747	–	
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	132	4 157 843	–	
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	61	478 146	–	
	Insgesamt	140	5 448 032	–	
	darunter besonders überwachungsbedürftig	33	71 239	–	
Zerlege					
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	28	–	
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	5	372	–	
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4	231	–	

**in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
und Abfallarten**

Davon							EAV
zur Abfallbeseitigung			zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen			Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte	
zu- sammen	im Inland	im Ausland	zu- sammen	im Inland	im Ausland		
Tonnen							
4	5	6	7	8	9	10	
Behandlungsanlagen							
318	318	–	13 408	13 408	–	21 861	15
2 241	2 241	–	4 909	4 909	–	1 537	16
186 683	186 683	–	216 718	216 718	–	547 885	17
–	–	–	33	33	–	–	18
102 578	102 578	–	860 945	860 945	–	3 554 081	19
5	5	–	10 214	10 214	–	24 317	20
442 054	442 054	–	1 287 043	1 286 688	355	4 423 374	
36 157	36 157	–	175 183	175 183	–	15 786	
anlagen							
3 345	3 345	–	–	–	–	–	02
–	–	–	–	–	–	3 286	03
–	–	–	581	581	–	40	04
–	–	–	75	75	–	567	07
–	–	–	–	–	–	–	08
132 111	132 111	–	75 409	75 409	–	29 401	10
–	–	–	118	118	–	19 191	12
6 740	3 735	3 004	206 617	200 234	6 383	74 553	15
11 474	11 474	–	7 192	6 497	695	4 596	16
10 492	8 569	1 923	176 276	174 397	1 879	49 979	17
865 810	832 519	33 291	1 839 551	1 738 179	101 372	1 452 482	19
251 369	251 369	–	212 871	211 155	1 716	13 906	20
1 281 340	1 243 121	38 219	2 518 689	2 406 644	112 045	1 648 002	
180	180	–	68 138	67 907	231	2 921	
einrichtungen							
28	28	–	–	–	–	–	03
16	16	–	356	356	–	–	06
191	191	–	29	29	–	11	08

Noch: 2. Erhebung der Abfallentsorgung Output nach Anlagenart

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfallanlagen		Output der Anlage insgesamt	
		Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	
		1	2	3	
Noch: Zerlege					
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	1	95	-	
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1	292	-	
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöl und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	8	868	-	
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	6	101	-	
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	11	2 378	-	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	21	21 404	-	
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	16	31 274	-	
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	22	58 577	-	
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	21	13 538	-	
	Insgesamt	24	129 157	-	
	darunter besonders überwachungsbedürftig	22	18 942	-	
Anlagen					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	2	24	-	
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln darunter besonders überwachungsbedürftig	12 1	78 068 1	- -	
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	11	120 721	-	
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	8	1 876	1 015	
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	2	998	-	
	darunter besonders überwachungsbedürftig	2	574	-	
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	31	171 988	6 492	
	darunter besonders überwachungsbedürftig	25	157 152	3 894	
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	49	61 770	-	
	darunter besonders überwachungsbedürftig	40	53 340	-	
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	33	10 115	-	
	darunter besonders überwachungsbedürftig	25	6 741	-	
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	12	4 675	-	
	darunter besonders überwachungsbedürftig	11	4 414	-	
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	141	988 593	-	
	darunter besonders überwachungsbedürftig	16	58 818	-	
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	22	5 510	1 138	
	darunter besonders überwachungsbedürftig	22	5 510	1 138	
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	39	67 683	-	
	darunter besonders überwachungsbedürftig	18	24 790	-	

**in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
und Abfallarten**

Davon							Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte	EAV
zur Abfallbeseitigung			zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen					
zu- sammen	im Inland	im Ausland	zu- sammen	im Inland	im Ausland			
Tonnen								
4	5	6	7	8	9	10		
einrichtungen								
95	95	-	-	-	-	-	11	
1	1	-	291	291	-	-	12	
-	-	-	685	685	-	183	13	
21	16	5	80	80	-	-	14	
632	631	1	1 745	1 745	-	-	15	
2 099	2 095	4	19 219	18 619	600	86	16	
39	12	27	29 671	27 386	2 286	1 564	17	
1 179	1 179	-	43 091	41 819	1 272	14 307	19	
37	34	3	12 794	11 357	1 437	708	20	
4 337	4 298	40	107 961	102 366	5 595	16 858		
2 676	2 666	10	15 687	15 043	644	580		
insgesamt								
5	5	-	19	19	-	-	01	
7 418	7 418	-	43 809	43 809	-	26 841	02	
1	1	-	-	-	-	-		
5 634	5 634	-	16 740	14 604	2 136	98 347	03	
175	175	-	699	699	-	1 002	04	
74	74	-	924	924	-	-	05	
-	-	-	574	574	-	-		
15 953	15 953	-	12 909	11 645	1 264	143 126	06	
7 982	7 982	-	6 044	6 044	-	143 126		
11 893	11 893	-	34 619	30 898	3 721	15 258	07	
11 058	11 058	-	27 596	27 596	-	14 686		
5 631	5 631	-	4 259	3 913	346	225	08	
4 422	4 422	-	2 150	1 805	346	169		
1 609	1 609	-	3 058	3 058	-	9	09	
1 609	1 609	-	2 797	2 797	-	9		
382 298	382 298	-	332 843	332 488	355	273 453	10	
23 611	23 611	-	25 360	25 360	-	9 847		
3 522	3 522	-	1 988	1 988	-	-	11	
3 522	3 522	-	1 988	1 988	-	-		
6 459	6 459	-	35 587	35 463	124	25 637	12	
5 198	5 198	-	19 592	19 592	-	-		

**Noch: 2. Erhebung der Abfallentsorgung
Output nach Anlagenart**

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfallanlagen	Output der Anlage insgesamt	
		Anzahl	Tonnen	Tonnen TM
		1	2	3
Noch: Anlagen				
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	233	49 722	–
	darunter besonders überwachungsbedürftig	233	49 722	–
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	25	16 615	–
	darunter besonders überwachungsbedürftig	25	16 615	–
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	148	396 574	–
	darunter besonders überwachungsbedürftig	59	16 480	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	324	194 658	–
	darunter besonders überwachungsbedürftig	271	27 550	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	152	1 891 326	–
	darunter besonders überwachungsbedürftig	49	96 646	–
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restau- rantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Kranken- pflege stammen)	1	33	–
	darunter besonders überwachungsbedürftig	1	11	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	628	14 791 919	27 972
	darunter besonders überwachungsbedürftig	96	1 047 869	11 272
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche ge- werbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	151	590 254	26
	darunter besonders überwachungsbedürftig	43	23 775	–
	Insgesamt	1 044	19 443 121	36 643
	darunter besonders überwachungsbedürftig	441	1 590 007	16 304

**in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
und Abfallarten**

Davon							EAV
zur Abfallbeseitigung			zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen			Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte	
zu- sammen	im Inland	im Ausland	zu- sammen	im Inland	im Ausland		
Tonnen							
4	5	6	7	8	9	10	
insgesamt							
12 203	12 203	–	37 133	37 133	–	386	13
12 203	12 203	–	37 133	37 133	–	386	
344	339	5	11 383	9 242	2 141	4 888	14
344	339	5	11 383	9 242	2 141	4 888	
8 779	5 774	3 005	242 032	235 512	6 519	145 763	15
1 019	1 018	1	15 461	15 461	–	–	
20 924	20 806	118	150 958	124 236	26 721	22 777	16
5 743	5 739	4	19 045	18 412	633	2 762	
229 137	227 187	1 950	707 361	703 197	4 165	954 828	17
3 677	3 677	–	90 166	90 166	–	2 803	
–	–	–	33	33	–	–	18
–	–	–	11	11	–	–	
2 892 087	2 858 796	33 291	5 324 704	5 204 875	119 829	6 575 128	19
561 598	561 598	–	462 571	461 704	867	23 700	
257 100	257 097	3	263 349	260 196	3 153	69 805	20
15	15	–	7 775	7 533	242	15 985	
3 861 242	3 822 869	38 373	7 224 407	7 053 933	170 473	8 357 472	
642 000	641 990	10	729 645	725 416	4 229	218 362	

3. Erhebung der Abfallentsorgung Input und Output

EAV	Abfalluntergruppe	Input			
		Abfallanlagen	Zusammen	davon	
				betriebseigene Abfälle	Fremdab
					dem eigenen Bundesland
Anzahl	Tonnen				
1	2	3	4		
0101	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen	1	6 422	–	6 422
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	5	671	22	482
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	34	28 304	14 588	13 512
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	4	1 263	–	1 263
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	53	19 433	30	19 274
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	33	195 555	–	131 666
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse	44	45 634	288	38 241
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung	5	330	–	330
0206	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	11	278	–	165
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	10	6 687	–	5 965
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	218	716 307	412 691	232 233
0302	Abfälle aus der Holzkonservierung	2	57	–	2
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	44	318 351	75 008	168 775
0401	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	18	12 415	9 570	2 845
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	51	19 205	–	15 140
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	29	19 715	8 693	6 853
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	13	22 632	7 749	2 797
0507	Abfälle aus Erdgasreinigung und –transport	5	149	–	97
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	25	121 039	26 017	23 546
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	17	12 102	68	9 987
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	43	102 215	48 253	48 791
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen	16	11 260	142	9 228
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	26	120 105	2 390	113 234
0606	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	3	410	5	4
0607	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie	4	9 726	40	9 686
0608	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	13	11 809	600	10 779
0609	Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie	1	1	1	–
0610	Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln	2	4	–	–
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	7	93 301	376	92 925
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.	32	11 479	2 217	4 876
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	60	415 089	306 412	67 753
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern	89	95 704	40 103	45 103
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)	28	20 051	3 290	9 924
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden	15	40 011	35 746	2 162
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	30	73 470	45 733	16 658

**in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
nach Abfalluntergruppen**

fälle, angeliefert aus		Output							EAV	
		Abfallanlagen	Zusammen	davon						
				zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte		
				im Inland	im Ausland	im Inland	im Ausland			
anderen Bundesländern	dem Ausland	Anzahl	Tonnen							
5	6	7	8	9	10	11	12	13		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0101
128	39	-	-	-	-	-	-	-	-	0103
204	-	2	24	5	-	19	-	-	-	0104
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0105
129	-	1	1	1	-	-	-	-	-	0201
26 063	37 826	9	47 324	118	-	42 965	-	4 241		0202
7 105	-	4	30 743	7 299	-	844	-	22 600		0203
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0205
113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0206
704	18	-	-	-	-	-	-	-	-	0207
64 695	6 688	7	100 628	5 634	-	192	-	94 802		0301
-	54	-	-	-	-	-	-	-	-	0302
46 662	27 906	4	20 093	-	-	14 412	2 136	3 545		0303
-	-	1	1 137	175	-	-	-	962		0401
2 723	1 342	7	739	-	-	699	-	40		0402
2 881	1 288	-	-	-	-	-	-	-		0501
12 086	-	2	998	74	-	924	-	-		0506
14	39	-	-	-	-	-	-	-		0507
64 594	6 881	10	143 422	561	-	2 480	-	140 381		0601
2 048	-	5	559	12	-	548	-	-		0602
5 170	-	12	13 794	5 664	-	5 620	-	2 510		0603
774	1 115	10	7 982	6 023	-	1 959	-	-		0604
1 379	3 102	3	5 385	3 472	-	649	1 264	-		0605
401	-	1	5	-	-	5	-	-		0606
-	-	-	-	-	-	-	-	-		0607
430	-	-	-	-	-	-	-	-		0608
-	-	-	-	-	-	-	-	-		0609
4	-	-	-	-	-	-	-	-		0610
-	-	-	-	-	-	-	-	-		0611
2 432	1 954	4	841	221	-	385	-	235		0613
14 537	26 387	13	21 379	7 839	-	12 091	-	1 449		0701
7 849	2 650	14	5 333	394	-	616	3 721	601		0702
3 725	3 112	12	954	412	-	493	-	49		0703
1 268	835	1	120	-	-	120	-	-		0704
8 130	2 950	4	29 683	2 904	-	13 620	-	13 159		0705

**Noch: 3. Erhebung der Abfallentsorgung
Input und Output**

EAV	Abfalluntergruppe	Input			
		Abfallanlagen	Zusammen	davon	
				betriebs-eigene Abfälle	Fremdab
					dem eigenen Bundesland
Anzahl	Tonnen				
1	2	3	4		
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	44	18 653	1 285	11 867
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.	32	28 393	5 011	14 414
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	70	74 388	6 148	51 932
0802	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)	21	1 240	223	760
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	34	5 474	313	3 122
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	35	18 292	365	13 656
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	27	23 762	1	15 932
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	64	5 575 933	5 204 244	333 418
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	52	4 609 717	759 297	3 722 634
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	15	173 192	9	79 615
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	11	75 368	118	60 005
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	7	125 830	84 675	40 541
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	3	4 844	-	1 410
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	1	5	-	5
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	10	53 925	25 543	27 790
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	51	609 270	26 287	535 783
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	26	50 574	12 072	36 515
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	36	14 065	-	11 828
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	30	23 808	125	22 096
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	39	81 226	57 414	21 478
1014	Abfälle aus Krematorien	1	21	-	6
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	49	122 245	178	91 962
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	10	46 055	5 583	39 968
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	4	28	-	25
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	131	377 085	35 030	295 869
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	13	3 862	-	3 629
1301	Abfälle von Hydraulikölen	15	4 064	50	3 857
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	23	94 464	983	25 055
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	16	2 880	42	763
1304	Bilgenöle	2	1 773	-	309
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	51	142 416	10 923	111 627
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	16	9 793	8	6 856
1308	Ölabfälle a. n. g.	25	5 263	270	2 832
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	27	36 814	1 755	17 194
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	219	2 470 754	60 745	2 192 039
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	71	105 288	4 262	66 096
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	293	373 809	5 813	318 213
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	56	76 962	10	49 161
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	15	3 205	2 043	776
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	26	3 133	1 001	1 258
1606	Batterien und Akkumulatoren	27	20 528	2	11 570

**in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
nach Abfalluntergruppen**

fälle, angeliefert aus		Output							EAV
		Abfallanlagen	Zusammen	davon					
				zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte	
				im Inland	im Ausland	im Inland	im Ausland		
anderen Bundesländern	dem Ausland	Anzahl	Tonnen						
5	6	7	8	9	10	11	12	13	
3 515	1 986	14	1 516	251	-	1 264	-	-	0706
6 900	2 068	6	2 786	92	-	2 694	-	-	0707
11 231	5 077	28	9 446	5 322	-	3 565	346	214	0801
257	-	-	-	-	-	-	-	-	0802
1 740	299	6	246	195	-	40	-	11	0803
4 260	11	6	423	114	-	309	-	-	0804
4 192	3 636	12	4 675	1 609	-	3 058	-	9	0901
8 881	29 390	112	91 318	29 700	-	30 628	-	30 990	1001
30 313	97 473	13	629 203	235 766	-	171 738	355	221 344	1002
21 180	72 388	5	9 664	6 125	-	364	-	3 175	1003
15 244	1	2	31 650	-	-	22 120	-	9 530	1004
8	605	3	138 896	84 663	-	53 615	-	618	1005
2 374	1 060	1	4 347	-	-	-	-	4 347	1006
-	-	2	2 975	-	-	5	-	2 970	1007
591	1	2	25 008	25 000	-	8	-	-	1008
22 398	24 803	5	48 360	638	-	47 722	-	-	1009
1 986	-	2	512	305	-	-	-	207	1010
1 643	593	2	6 389	101	-	6 288	-	-	1011
483	1 105	1	272	-	-	-	-	272	1012
2 334	-	-	-	-	-	-	-	-	1013
15	-	-	-	-	-	-	-	-	1014
25 645	4 461	20	3 839	1 924	-	1 915	-	-	1101
504	-	2	1 671	1 598	-	73	-	-	1102
2	-	-	-	-	-	-	-	-	1103
40 607	5 578	39	67 683	6 459	-	35 463	124	25 637	1201
123	109	-	-	-	-	-	-	-	1203
156	-	22	268	227	-	41	-	0	1301
48 005	20 420	199	14 773	202	-	14 563	-	8	1302
1 090	986	5	767	-	-	584	-	183	1303
-	1 464	-	-	-	-	-	-	-	1304
8 830	11 036	61	22 226	11 317	-	10 902	-	6	1305
2 678	251	32	10 512	28	-	10 461	-	23	1307
1 663	499	4	1 175	429	-	582	-	165	1308
9 546	8 318	25	16 615	339	5	9 242	2 141	4 888	1406
200 763	17 208	109	381 533	5 262	3 004	220 984	6 519	145 763	1501
24 534	10 396	56	15 041	512	1	14 528	-	1	1502
27 227	22 557	259	129 716	2 592	114	91 395	25 426	10 189	1601
14 618	13 174	35	22 251	2 290	4	19 161	600	196	1602
386	-	-	-	-	-	-	-	-	1603
455	419	12	208	120	-	88	-	-	1605
7 504	1 452	216	11 480	1 339	-	9 011	695	434	1606

**Noch: 3. Erhebung der Abfallentsorgung
Input und Output**

EAV	Abfalluntergruppe	Input			
		Abfallanlagen	Zusammen	davon	
				betriebs-eigene Abfälle	Fremdab
					dem eigenen Bundesland
Anzahl	Tonnen				
1	2	3	4		
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	38	33 555	3 373	25 065
1608	Gebrauchte Katalysatoren	26	6 239	843	2 850
1609	Oxidierende Stoffe	5	201	7	117
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	18	7 286	–	7 005
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	64	206 201	88 596	75 443
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	159	2 063 837	277 451	1 773 796
1702	Holz, Glas und Kunststoff	136	508 010	9 252	397 385
1703	Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte	96	333 957	46 805	265 794
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	68	378 353	2 790	337 710
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	194	6 397 610	445 416	5 610 706
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	90	98 094	2 433	82 134
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	63	41 030	231	36 124
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	151	977 513	14 341	886 822
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	41	58 450	931	54 967
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	15	376	88	263
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	56	1 809 857	129 705	1 540 971
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	52	148 573	1 354	96 722
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	14	123 546	–	116 260
1904	Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung	1	64	–	64
1905	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	21	35 511	–	35 511
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	1	22 640	–	22 640
1907	Deponiesickerwasser	9	174 006	83 888	83 021
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.	121	1 256 961	334 648	853 973
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	69	53 651	21 285	29 641
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	16	137 152	40 309	71 275
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	7	1 923	–	1 297
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	127	5 276 347	103 004	4 422 858
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	15	115 467	–	115 333
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	204	1 006 352	14 423	924 904
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	161	692 235	17 676	673 566
2003	Andere Siedlungsabfälle	186	6 386 783	24 010	6 123 250
	IÖLEER	33	–	–	–
	Insgesamt	1 153	46 371 465	9 014 764	34 022 063
	darunter besonders überwachungsbedürftig	497	5 306 152	826 923	3 333 775

**in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
nach Abfalluntergruppen**

fälle, angeliefert aus		Output							EAV
		Abfallanlagen	Zusammen	davon					
				zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen		Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte	
				im Inland	im Ausland	im Inland	im Ausland		
anderen Bundesländern	dem Ausland	Anzahl	Tonnen						
5	6	7	8	9	10	11	12	13	
5 068	49	15	5 399	3 250	-	1 041	-	1 108	1607
1 813	732	167	1 051	1	-	449	-	601	1608
-	77	-	-	-	-	-	-	-	1609
281	-	3	165	89	-	76	-	-	1610
14 437	27 725	15	24 387	11 123	-	3 016	-	10 248	1611
12 590	-	57	170 996	28 080	-	116 937	-	25 980	1701
22 058	79 316	58	59 166	3	27	32 470	-	26 666	1702
21 108	249	7	692	30	-	162	-	500	1703
24 227	13 626	75	343 743	160	-	44 761	4 165	294 657	1704
315 121	26 367	28	1 206 262	193 905	-	450 437	-	561 920	1705
5 472	8 055	17	1 129	199	-	905	-	25	1706
99	4 576	16	25 817	1 320	-	2 030	-	22 467	1708
76 351	-	39	83 522	3 490	1 923	55 495	-	22 613	1709
2 278	274	1	33	-	-	33	-	-	1801
25	-	-	-	-	-	-	-	-	1802
101 075	38 107	156	2 521 361	204 349	-	2 153 000	-	164 012	1901
28 868	21 629	69	3 882 601	40 750	-	55 011	842	3 785 997	1902
7 286	-	7	114 412	98 998	-	15 414	-	-	1903
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1904
-	-	75	825 799	71 523	-	138 110	-	616 166	1905
-	-	5	31 331	14 828	-	11 636	-	4 867	1906
7 097	-	115	1 606 266	1 331 602	-	274 665	-	-	1907
20 563	47 776	30	143 677	41 440	-	100 808	-	1 428	1908
1 660	1 065	6	6 799	2 862	-	3 937	-	-	1909
6 234	19 334	28	584 057	38 685	-	149 242	14 617	381 513	1910
626	-	2	2 105	-	-	2 105	-	-	1911
195 989	554 497	224	4 978 274	1 006 388	33 291	2 213 080	104 369	1 621 145	1912
-	134	3	95 239	7 371	-	87 868	-	-	1913
52 872	14 154	85	115 972	21 389	-	42 461	3 153	48 969	2001
263	730	47	98 087	8 286	-	71 522	-	18 279	2002
46 752	192 771	65	376 195	227 423	3	146 213	-	2 557	2003
-	-	33	-	-	-	-	-	-	-
1 800 338	1 534 301	1 077	19 443 121	3 822 870	38 373	7 053 933	170 473	8 357 472	
806 052	339 403	441	1 590 007	641 990	10	725 416	4 229	218 362	

4. Erhebung der Abfallentsorgung in Abfallanlagen nach Verwertungs-

	Art des Verfahrens (Anhang II KrW-/AbfG)	Anlagen insgesamt	Deponien	Abfall- verbrennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen	Biologische Behandlungs- anlagen
		1	2	3	4	5
Verwertungs						
R01	Hauptverwendung als Brennstoff oder andere Mittel der Energieerzeugung	222	–	16	197	1
R02	Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln	15	–	–	–	–
R03	Verwertung/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden (einschließlich der Kompostierung und sonstiger biologischer Umwandlungsverfahren)	226	–	–	1	71
R04	Verwertung/Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen	282	–	2	–	–
R05	Verwertung/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen	47	1	2	1	–
R06	Regenerierung von Säuren und Basen	2	–	–	–	–
R07	Wiedergewinnung von Bestandteilen, die der Bekämpfung der Verunreinigungen dienen	9	–	–	–	–
R09	Ölraffination oder andere Wiederverwendungsmöglichkeiten von Öl	6	–	–	1	–
R10	Aufbringung auf den Boden zum Nutzen der Landwirtschaft oder der Ökologie	9	–	–	–	6
R11	Verwendung von Abfällen, die bei einem der unter R 1 bis R 10 aufgeführten Verfahren gewonnen werden	11	–	–	–	–
R12	Austausch von Abfällen, um sie einem der unter R 1 bis R 11 aufgeführten Verfahren zu unterziehen	11	–	–	–	1
R13	Ansammlung von Abfällen, um sie einem der unter R 1 bis R 12 aufgeführten Verfahren zu unterziehen (ausgenommen zeitweilige Lagerung – bis zum Einsammeln – auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle)	32	–	–	–	–
	Insgesamt	872	1	20	200	79
Beseitigungs						
D01	Ablagerungen in oder auf dem Boden (z. B. Deponien usw.)	225	225	–	–	–
D02	Behandlung im Boden (z. B. biologischer Abbau von flüssigen oder schlammigen Abfällen im Erdreich usw.)	1	–	–	–	–
D05	Speziell angelegte Deponien (z. B. Ablagerung in abgedichteten, getrennten Räumen, die gegeneinander und gegen die Umwelt verschlossen und isoliert werden usw.)	1	1	–	–	–
D09	Chemisch/physikalische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in diesem Anhang beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder Gemische entstehen, die mit einem der in D 1 bis D 12 aufgeführten Verfahren entsorgt werden (z. B. Verdampfen, Trocknen, Kalzieren usw.)	18	–	–	–	–
D10	Verbrennung an Land	32	–	27	5	–
D13	Vermengung oder Vermischung vor Anwendung eines der in D 1 bis D 12 aufgeführten Verfahren	3	–	–	–	1
D15	Lagerung bis zur Anwendung eines der in D 1 bis D 14 aufgeführten Verfahren (ausgenommen zeitweilige Lagerung – bis zum Einsammeln – auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle)	1	–	–	–	–
	Insgesamt	281	226	27	5	1

**Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
und Beseitigungsverfahren**

Sortier- anlagen	Zerlege- einrichtungen	Schredder- anlagen	Mech.-biolo. Behandlungs- anlagen	Chem.-phys. Behandlungs- anlagen	Boden- behandlungs- anlagen	Demontage- betriebe	Sonstige Anlagen	
Anzahl								
6	7	8	9	10	11	12	13	
verfahren								
2	–	5	–	–	–	–	1	R01
–	–	–	–	14	–	–	1	R02
109	3	6	2	10	2	–	22	R03
4	16	26	–	12	–	209	13	R04
14	–	3	–	7	4	–	15	R05
–	–	–	–	2	–	–	–	R06
–	–	–	–	4	–	4	1	R07
–	–	–	–	3	–	–	2	R09
–	–	–	–	–	3	–	–	R10
3	–	–	–	4	2	1	1	R11
–	–	1	–	4	–	2	3	R12
8	5	15	–	–	–	3	1	R13
140	24	56	2	60	11	219	60	
verfahren								
–	–	–	–	–	–	–	–	D01
–	–	–	–	–	1	–	–	D02
–	–	–	–	–	–	–	–	D05
–	–	–	–	17	–	–	1	D09
–	–	–	–	–	–	–	–	D10
–	–	–	–	1	–	–	1	D13
–	–	1	–	–	–	–	–	D15
–	–	1	–	18	1	–	2	

5. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
Input nach Anlagenart und spezifischer Ausprägung

Art der Anlage Abfallart	Abfallanlagen	Input der Anlage insgesamt		Herkunft der Abfälle				
				betriebseigene Abfälle	fremde Abfälle			
					zusammen	davon angeliefert aus		
						dem eigenen Bundesland	anderen Bundesländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	Tonnen					
1	2	3	4	5	6	7	8	
Abfallverbrennungsanlagen	47	6 683 226	234 911	511 400	6 171 826	5 369 994	282 467	519 365
davon								
Abfallverbrennungsanlage	25	5 573 708	29 859	141 786	5 431 921	4 757 454	204 128	470 340
Klärschlamm- verbrennungsanlage	6	521 887	197 663	203 721	318 166	276 605	16 214	25 348
Sonderabfall- verbrennungsanlage	9	472 758	7 389	143 270	329 488	264 528	46 518	18 442
sonstige Anlage zur thermischen Behandlung	7	114 873	–	22 623	92 250	71 407	15 608	5 235
Bodenbehandlungsanlagen	12	459 321	3 900	13	459 308	303 722	146 135	9 451
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen zusammen	78	1 345 522	2 981	172 752	1 172 769	852 861	206 676	113 232
davon								
Regenerieren von Säuren und Basen, Lösemitteln	7	72 902	–	24 603	48 299	16 527	18 053	13 720
Rückgewinnung von Metallen, Lösemitteln usw.	28	234 012	2 976	20 995	213 017	144 893	57 637	10 487
Volumenreduzierung und Wasserabscheidung	17	328 340	5	28 376	299 964	271 895	27 900	170
sonstige Anlage	26	710 268	–	98 778	611 490	419 547	103 087	88 856
Demontagebetrieb	219	100 350	–	–	100 350	94 327	5 881	141
Deponien	227	21 548 094	186 923	7 372 320	14 175 774	13 909 354	241 575	24 845
davon								
Deponie der Klasse 0	67	2 122 492	711	449 565	1 672 926	1 642 306	30 620	–
Deponie der Klasse I	97	9 786 602	99 338	5 933 945	3 852 658	3 811 838	19 650	21 170
Deponie der Klasse II	46	7 506 635	3 293	452 425	7 054 210	7 026 976	27 129	105
Deponie der Klasse III	17	2 132 365	83 582	536 385	1 595 981	1 428 234	164 177	3 570
davon Monodeponien	68	7 856 865	846	5 763 861	2 093 004	2 091 530	36	1 438
Feuerungsanlagen	205	1 111 076	–	651 118	459 958	312 008	77 637	70 313
davon								
Kraftwerk / Heizwerk	46	703 657	–	416 655	287 002	238 380	11 914	36 708
sonstige Feuerungsanlage	159	407 419	–	234 463	172 956	73 628	65 723	33 605
Kompostierungsanlagen	80	1 679 069	9 028	36 386	1 642 683	1 590 803	51 150	730
davon								
Bioabfallkompostierungs- anlage	29	1 020 660	3 300	28 143	992 517	990 382	2 135	–
Grünabfallkompostierungs- anlage	32	297 322	–	8 243	289 079	288 349	–	730
Biogas- / Vergärungsanlage	9	144 809	560	–	144 809	143 794	1 015	–
Klärschlammkompostie- rungsanlage	6	36 677	5 168	–	36 677	36 677	–	–
sonstige biologische Behandlungsanlage	4	179 602	–	–	179 602	131 602	48 000	–
Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	2	253 687	–	–	253 687	251 574	2 113	–
Schredder	57	1 382 627	–	93 115	1 289 512	1 080 593	87 074	121 845
Sonstige Behandlungs- anlagen	62	6 099 284	17 147	111 754	5 987 530	5 437 981	258 308	291 240
Sortieranlagen	140	5 574 187	–	65 907	5 508 280	4 725 398	405 878	377 004
Zerlegeeinrichtungen	24	135 024	–	–	135 024	93 446	35 444	6 134
Anlagen insgesamt	1 153	46 371 465	454 890	9 014 764	37 356 701	34 022 063	1 800 338	1 534 300

6. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
Output nach Anlagenart und spezifischer Ausprägung

Art der Anlage Abfallart	Abfall- anlagen	Output der Anlage insgesamt		Davon						
				zur Abfallbeseitigung			zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen			Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstof- fe und Pro- dukte
				zu- sammen	im Inland	im Ausland	zu- sammen	im Inland	im Ausland	
				Tonnen						
Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	4	5	6	7	8	9	10	
Abfallverbrennungsanlagen	47	1 653 310	4 884	90 453	90 453	-	1 543 507	1 543 507	-	19 350
davon										
Abfallverbrennungsanlage	25	1 438 602	-	42 189	42 189	-	1 389 327	1 389 327	-	7 086
Klärschlammverbrennungs- anlage	6	97 885	4 717	21 300	21 300	-	76 585	76 585	-	-
Sonderabfallverbrennungs- anlage	9	102 677	167	25 163	25 163	-	77 514	77 514	-	-
Sonstige Anlage zur thermischen Behandlung	7	14 145	-	1 800	1 800	-	81	81	-	12 264
Bodenbehandlungsanlagen	12	453 685	-	25 242	25 242	-	361 673	361 673	-	66 770
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	78	1 100 531	12 926	299 359	299 359	-	253 760	250 406	3 354	547 413
davon										
Regenerieren von Säuren und Basen, Lösemitteln	7	52 821	-	1 505	1 505	-	11 069	8 928	2 141	40 247
Rückgewinnung von Metallen, Lösemitteln usw.	28	411 723	6 413	101 441	101 441	-	32 381	32 381	-	277 901
Volumenreduzierung und Wasserabscheidung	17	140 281	3 214	74 411	74 411	-	65 175	65 175	-	695
sonstige Anlage	26	495 706	3 298	122 002	122 002	-	145 135	143 922	1 213	228 570
Demontagebetrieb	219	96 934	-	2 694	2 580	114	86 154	76 053	10 101	8 085
Deponien	151	1 728 939	539	1 342 266	1 342 266	-	341 933	341 933	-	44 740
davon										
Deponie der Klasse 0	35	333 553	-	102 177	102 177	-	191 849	191 849	-	39 527
Deponie der Klasse I	67	451 466	-	441 358	441 358	-	4 895	4 895	-	5 213
Deponie der Klasse II	36	570 897	539	477 289	477 289	-	93 607	93 607	-	-
Deponie der Klasse III	13	373 024	-	321 442	321 442	-	51 582	51 582	-	-
davon Monodeponien	33	423 722	-	187 110	187 110	-	191 872	191 872	-	44 740
Feuerungsanlagen	205	119 372	2 597	15 392	15 392	-	32 051	30 787	1 264	71 929
davon										
Kraftwerk / Heizwerk	46	47 636	-	7 511	7 511	-	21 803	21 803	-	18 322
sonstige Feuerungsanlage	159	71 737	2 597	7 881	7 881	-	10 248	8 984	1 264	53 607
Kompostierungsanlagen	80	925 088	11 965	104 034	104 034	-	171 879	171 878	1	649 176
davon										
Bioabfallkompostierungs- anlage	29	539 812	7 778	73 703	73 703	-	82 830	82 830	-	383 279
Grünabfallkompostierungs- anlage	32	211 849	2 526	6 207	6 207	-	55 832	55 831	1	149 811
Biogas-/Vergärungsanlage	9	99 336	1 101	24 124	24 124	-	23 722	23 722	-	51 490
Klärschlammkompostierungs- anlage	6	16 585	560	-	-	-	2 994	2 994	-	13 591
sonstige biologische Behandlungsanlage	4	57 505	-	-	-	-	6 500	6 500	-	51 005
Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen	2	241 389	-	221 314	221 314	-	20 075	20 075	-	-
Schredder	57	1 394 215	-	32 757	32 757	-	499 683	461 923	37 759	861 775
Sonstige Behandlungs- anlagen	62	6 152 470	3 732	442 054	442 054	-	1 287 043	1 286 688	355	4 423 374
Sortieranlagen	140	5 448 032	-	1 281 340	1 243 121	38 219	2 518 689	2 406 644	112 045	1 648 002
Zerlegeeinrichtungen	24	129 157	-	4 337	4 298	40	107 961	102 366	5 595	16 858
Anlagen insgesamt	1 077	19 443 121	36 643	3 861 242	3 822 870	38 373	7 224 407	7 053 933	170 473	8 357 472

**7. Erhebung der Abfallentsorgung in
Input und Output nach dem**

Lfd. Nr.	Art der Anlage Abfallart	Input							
		Abfallanlagen	Abfälle zusammen		betriebs-eigene Abfälle	davon			
						fremde Abfälle			
						zusammen	davon angeliefert aus		
		dem eigenen Bundesland	anderen Bundesländern	dem Ausland					
Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	Tonnen						
1	2	3	4	5	6	7	8		
1	Land- und Forstwirtschaft	1	7	-	-	7	7	-	-
2	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	10	6 117 432	-	5 294 121	823 311	805 656	2 796	14 859
3	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	1	-	-	-	-	-	-	-
4	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2	4 731	421	4 731	-	-	-	-
5	Ledergewerbe	1	9 570	2 871	9 570	-	-	-	-
6	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	75	678 315	5	334 212	344 104	285 370	11 861	46 873
7	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	11	91 705	-	84 705	7 000	7 000	-	-
8	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	8 690	-	8 690	-	-	-	-
9	Chemische Industrie	42	1 334 368	113 733	781 988	552 380	450 129	82 405	19 846
10	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	8	8 429	-	7 204	1 225	370	-	855
11	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	15	203 292	-	100 128	103 164	78 877	12 778	11 509
12	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	27	1 265 347	1 065	1 056 665	208 682	122 103	64 881	21 698
13	Maschinenbau	3	1 529	-	1 529	-	-	-	-
14	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1	2 878	-	-	2 878	1 952	393	533
15	Fahrzeugbau	4	15	-	15	-	-	-	-
16	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	137	280 688	-	81 366	199 322	139 216	27 570	32 536
17	Energie- und Wasserversorgung	7	380 918	12 591	112 277	268 641	259 209	8 817	615
18	Baugewerbe	36	696 196	-	227 449	468 747	468 747	-	-
19	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	184	196 556	560	65	196 491	144 902	40 308	11 281
20	Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	2	406	-	-	406	406	-	-
21	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	7	131 023	-	1 383	129 640	51 487	70 301	7 852
22	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1	135	-	-	135	135	-	-
23	Erbringung von sonstigen öffentlichen Dienstleistungen	577	34 959 234	323 643	908 666	34 050 568	31 206 497	1 478 228	1 365 843
24	Insgesamt	1 153	46 371 465	454 890	9 014 764	37 356 701	34 022 063	1 800 338	1 534 300
25	darunter Recycling, Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstiger Entsorgung	618	35 170 953	323 643	927 443	34 243 510	31 339 355	1 505 788	1 398 366

Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers

Abfallanlagen		Abfälle zusammen		Output							Lfd. Nr.
				zur Abfallbeseitigung			zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen			Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte	
				zusammen	im Inland	im Ausland	zusammen	im Inland	im Ausland		
Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	Tonnen								
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
1	5	-	-	-	-	-	-	-	5	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
1	1 137	1 015	175	175	-	-	-	-	962	5	
75	97 797	5	8 189	8 189	-	20 894	20 894	-	68 714	6	
11	14 583	-	7 886	7 886	-	6 578	6 578	-	119	7	
1	1 516	-	-	-	-	408	408	-	1 108	8	
39	362 551	60	259 156	259 156	-	18 654	16 513	2 141	84 742	9	
8	219	-	78	78	-	140	140	-	-	10	
7	21 656	-	0	0	-	13	13	-	21 642	11	
18	750 270	7 629	231 733	231 733	-	207 474	206 210	1 264	311 063	12	
1	4	-	4	4	-	-	-	-	-	13	
1	3 172	-	-	-	-	469	469	-	2 704	14	
4	10	-	10	10	-	-	-	-	-	15	
137	253 027	-	132 980	132 980	-	93 385	92 016	1 369	26 662	16	
7	90 143	4 714	985	985	-	88 993	88 993	-	165	17	
14	15 085	-	12 807	12 807	-	425	425	-	1 853	18	
184	164 730	30	2 812	2 698	114	109 885	96 714	13 172	52 033	19	
2	435	-	0	0	-	375	375	-	61	20	
6	91 734	-	6	6	-	84 230	84 122	108	7 498	21	
1	128	-	-	-	-	-	-	-	128	22	
558	17 574 920	23 190	3 204 420	3 166 161	38 259	6 592 485	6 440 065	152 420	7 778 015	23	
1 077	19 443 121	36 643	3 861 242	3 822 870	38 373	7 224 407	7 053 933	170 473	8 357 472	24	
599	17 826 492	23 190	3 336 287	3 298 028	38 259	6 685 670	6 531 881	153 789	7 804 535	25	

**8. Erhebung der Abfallentsorgung in
Input und Output nach Anlagenart**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirke	Angelieferte Abfallmengen					
		insgesamt	davon an				
			Abfall- verbrennungs- und Feuerungs- anlagen	Demontage- betriebe für Altfahrzeuge	Deponien	Kompostierungs- anlagen und mech.-biolog. Behandlungs- anlagen	Sonstige Behandlungs- anlagen
		in Tonnen					
1	2	3	4	5	6		
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	808 387	412 967	2 648	113 441	29 396	104 379
2	Duisburg	4 068 535	87 377	2 393	508 673	–	3 246 203
3	Essen	951 505	668 773	8 086	1 582	–	42 268
4	Krefeld	1 667 608	369 792	–	127 418	21 219	1 085 831
5	Mönchengladbach	250 924	98	214	104 480	–	68 242
6	Mülheim an der Ruhr	307 158	15 067	736	124 087	–	2 229
7	Oberhausen	971 978	577 723	963	220 943	2 911	163 554
8	Remscheid	210 304	–	382	207 750	–	–
9	Solingen	126 415	94 267	74	10 464	21 610	–
10	Wuppertal	709 153	499 930	3 715	6 354	–	139 788
	Kreise						
11	Kleve	83 843	10	2 119	6 469	70 169	5 077
12	Mettmann	380 955	2 243	653	239 427	31 459	10 024
13	Rhein-Kreis Neuss	4 117 572	62 946	2 365	3 639 457	46 709	110
14	Viersen	546 161	169	365	228 487	52 290	12 095
15	Wesel	1 098 505	266 902	3 832	600 376	23 466	64 607
16	Reg. Bez. Düsseldorf	16 299 003	3 058 263	28 543	6 139 407	299 229	4 944 405
	davon						
17	kreisfreie Städte	10 071 967	2 725 994	19 211	1 425 192	75 136	4 852 494
18	Kreise	6 227 036	332 270	9 334	4 714 216	224 093	91 913
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	14 913	–	2 658	–	6 501	–
20	Bonn	493 096	257 371	8 942	213	–	–
21	Köln	1 634 325	792 015	4 599	100 495	64 080	158 425
22	Leverkusen	663 332	391 946	4 161	189 445	9 897	40 208
	Kreise						
23	Aachen	692 725	370 290	954	43 969	29 789	124 169
24	Düren	1 802 163	67 831	698	1 518 131	161 065	901
25	Rhein-Erft-Kreis	4 699 715	91 500	1 254	4 180 753	179 321	40 235
26	Euskirchen	334 651	–	1 087	296 504	25 604	–
27	Heinsberg	623 272	23	379	600 091	18 593	2 759
28	Oberbergischer Kreis	1 245 155	–	1 567	873 620	37 966	9 181
29	Rhein. Berg. Kreis	87 100	23 746	144	44 757	–	–
30	Rhein Sieg Kreis	422 376	2 457	308	162 042	90 673	65 870
31	Reg. Bez. Köln	12 712 823	1 997 180	26 751	8 010 020	623 489	441 747
	davon						
32	kreisfreie Städte	2 805 666	1 441 332	20 360	290 153	80 478	198 633
33	Kreise	9 907 157	555 847	6 391	7 719 867	543 011	243 115
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	52 648	5	2 758	5 150	2 430	–
35	Gelsenkirchen	661 220	951	91	578 592	7 500	44 086
36	Münster	207 031	14 654	817	39 957	50 907	53 108

**Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

		Abgegebene Abfallmengen						Lfd. Nr.
		insgesamt	davon				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte	
Schredderanlagen	Sortier-/ Zerlege- einrichtungen		zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen			
			im Inland	im Ausland	im Inland	im Ausland		
in Tonnen								
7	8	9	10	11	12	13	14	
21 414	124 143	395 768	39 465	–	221 942	1 047	133 314	1
216 096	7 794	3 882 044	197 528	–	290 954	1 338	3 392 224	2
46 914	183 881	470 325	12 753	–	278 683	3 069	175 821	3
29 146	34 203	1 418 553	26 704	–	681 858	14 962	695 030	4
–	77 890	93 821	25 990	–	67 282	178	371	5
117 010	48 029	184 630	1 216	–	6 976	–	176 438	6
–	5 884	332 353	22 349	–	280 427	–	29 577	7
2 173	–	2 424	–	–	252	–	2 173	8
–	–	45 875	2 108	–	43 767	–	–	9
–	59 367	176 233	12 044	–	143 856	610	19 723	10
–	–	45 704	1 485	–	40 769	–	3 449	11
–	97 149	253 982	134 635	–	115 912	3 400	35	12
78 510	287 475	457 768	199 196	–	148 011	9 334	101 227	13
–	252 755	324 695	104 255	–	160 524	4 570	55 346	14
78 223	61 101	374 963	81 344	–	254 434	210	38 975	15
589 485	1 239 671	8 459 138	861 071	–	2 735 648	38 717	4 823 703	16
432 753	541 191	7 002 026	340 157	–	2 015 997	21 204	4 624 671	17
156 733	698 480	1 457 112	520 915	–	719 650	17 514	199 032	18
–	5 754	12 264	28	3	3 116	98	9 019	19
–	226 570	310 166	1 147	6 866	297 865	4 013	276	20
15 232	499 479	882 813	214 912	–	570 439	160	97 302	21
89	27 588	260 212	151 532	–	85 547	–	23 133	22
98 571	24 982	379 958	52 445	–	267 232	7 947	52 334	23
–	53 537	277 242	146 873	–	102 876	23 001	4 493	24
84 733	121 919	549 569	298 401	–	41 164	–	210 004	25
–	11 456	24 051	3 029	–	6 062	245	14 716	26
1 427	–	65 601	44 812	–	2 538	22	18 230	27
–	322 821	364 206	197 166	–	96 233	–	70 807	28
8 185	10 268	28 145	–	–	25 472	–	2 673	29
–	101 026	226 061	100 916	34	54 942	–	70 169	30
208 237	1 405 400	3 380 289	1 211 261	6 903	1 553 485	35 485	573 154	31
15 321	759 391	1 465 455	367 619	6 869	956 967	4 271	129 730	32
192 916	646 009	1 914 833	843 642	34	596 519	31 215	443 426	33
–	42 304	50 267	8 984	3	33 298	238	7 745	34
30 000	–	82 988	6 643	–	24 462	–	51 883	35
–	47 588	156 169	7 631	–	67 107	11 175	70 255	36

**Noch: 8. Erhebung der Abfallentsorgung in
Input und Output nach Anlagenart**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirke	Angelieferte Abfallmengen					
		insgesamt	davon an				
			Abfall- verbrennungs- und Feuerungs- anlagen	Demontage- betriebe für Altfahrzeuge	Deponien	Kompostierungs- anlagen und mech.-biolog. Behandlungs- anlagen	Sonstige Behandlungs- anlagen
		in Tonnen					
1	2	3	4	5	6		
37	Kreise						
	Borken	342 405	15 986	2 564	130 048	76 517	59 902
38	Coesfeld	175 798	2 774	1 122	24 735	68 304	20 545
39	Recklinghausen	889 452	445 736	2 258	34 257	16 500	293 602
40	Steinfurt	277 030	51 933	1 200	152 585	17 840	5 643
41	Warendorf	253 104	20 349	2 013	116 405	46 833	–
42	Reg. Bez. Münster	2 858 688	552 388	12 823	1 081 730	286 831	476 886
	davon						
43	kreisfreie Städte	920 899	15 610	3 666	623 699	60 837	97 194
44	Kreise	1 937 789	536 778	9 157	458 030	225 994	379 692
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	614 950	328 638	–	–	6 500	34 072
46	Kreise						
	Gütersloh	560 000	312 354	3 237	23 791	60 505	67 670
47	Herford	349 616	18 207	277	236 771	–	385
48	Höxter	513 337	95 083	–	285 717	38 896	77 537
49	Lippe	649 236	209 825	6 481	257 847	75 027	14 493
50	Minden Lübbecke	417 374	4 340	2 677	153 099	53 205	1 140
51	Paderborn	387 852	11 551	465	318 518	28 953	–
52	Reg. Bez. Detmold	3 492 365	979 997	13 138	1 275 743	263 086	195 296
	davon						
53	kreisfreie Stadt	614 950	328 638	–	–	6 500	34 072
54	Kreise	2 877 415	651 360	13 137	1 275 743	256 586	161 225
55	Kreisfreie Städte						
	Bochum	968 239	–	1 260	488 905	–	89 347
56	Dortmund	1 685 173	–	1 019	1 469 806	24 232	56 026
57	Hagen	522 420	121 103	1 388	167	57 730	250 355
58	Hamm	276 709	255 373	484	14 627	6 225	–
59	Herne	250 724	10 724	9	–	4 854	118 066
60	Kreise						
	Ennepe Ruhr Kreis	749 567	–	1 839	384 243	1 000	174 034
61	Hochsauerlandkreis	433 804	42 983	472	283 137	45 905	12 005
62	Märkischer Kreis	1 019 334	242 441	2 891	646 390	–	84 531
63	Olpe	936 699	4 836	95	359 548	48 402	34 428
64	Siegen Wittgenstein	900 850	1 666	5 173	566 238	2 850	60 974
65	Soest	720 471	94 787	2 236	314 238	170 428	6 532
66	Unna	2 544 596	432 562	2 229	513 896	98 496	959 493
67	Reg. Bez. Arnsberg	11 008 586	1 206 475	19 094	5 041 194	460 122	1 845 791
	davon						
68	kreisfreie Städte	3 703 265	387 200	4 160	1 973 505	93 041	513 794
69	Kreise	7 305 321	819 275	14 935	3 067 690	367 081	1 331 997
70	Nordrhein-Westfalen	46 371 465	7 794 302	100 349	21 548 094	1 932 756	7 904 127
	davon						
71	kreisfreie Städte	18 116 747	4 898 774	47 397	4 312 549	315 992	5 696 187
72	Kreise	28 254 718	2 895 530	52 954	17 235 546	1 616 765	2 207 942
73	Ruhrgebiet	14 071 699	2 333 705	24 038	4 260 129	327 351	5 021 406

**Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

		Abgegebene Abfallmengen						Lfd. Nr.
		insgesamt	davon				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte	
Schredderanlagen	Sortier-/ Zerlege- einrichtungen		zur Abfallbeseitigung		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen			
			im Inland	im Ausland	im Inland	im Ausland		
in Tonnen								
7	8	9	10	11	12	13	14	
22 229	35 159	180 744	46 652	–	53 423	18 420	62 248	37
20 049	38 269	121 939	211	–	60 701	4 800	56 228	38
2 552	94 547	586 725	141 492	–	263 421	836	180 977	39
–	47 829	63 114	12 209	–	13 170	1 485	36 249	40
52 077	15 427	103 358	5 944	–	5 736	–	91 678	41
126 907	321 123	1 345 304	229 765	3	521 318	36 954	557 264	42
30 000	89 892	289 424	23 258	3	124 867	11 413	129 883	43
96 907	231 231	1 055 880	206 508	0	396 451	25 541	427 380	44
2 119	243 621	352 422	32 537	–	120 339	–	199 547	45
1 900	90 543	172 440	15 647	–	66 744	1 999	88 050	46
44 743	49 234	95 394	688	–	27 471	11 923	55 312	47
–	16 103	108 806	29 901	–	8 371	–	70 534	48
–	85 563	117 620	18 027	114	49 170	162	50 146	49
–	202 913	230 619	8 338	–	91 053	–	131 228	50
–	28 365	135 652	78 488	–	29 711	–	27 453	51
48 762	716 343	1 212 953	183 625	114	392 859	14 084	622 271	52
2 119	243 621	352 422	32 537	–	120 339	–	199 547	53
46 643	472 721	860 531	151 089	114	272 520	14 084	422 723	54
–	388 727	422 405	102 934	–	87 965	2 176	229 330	55
64 502	69 587	244 356	51 913	–	82 438	35 114	74 892	56
37 204	54 474	397 834	77 043	–	92 607	–	228 183	57
–	–	164 144	76 374	–	80 734	316	6 720	58
42 186	74 885	226 053	25 697	31 353	86 137	–	82 865	59
122 062	66 389	418 814	106 757	–	167 170	355	144 532	60
–	49 302	86 959	27 979	–	37 421	10	21 550	61
5 666	37 415	149 539	10 863	–	110 154	1 098	27 424	62
–	489 390	524 348	233 957	–	238 971	842	50 578	63
2 229	261 719	655 571	309 303	–	244 458	1 007	100 803	64
–	132 251	185 983	54 426	–	46 636	–	84 921	65
135 387	402 533	1 569 433	259 901	–	575 932	4 316	729 284	66
409 236	2 026 674	5 045 438	1 337 148	31 353	1 850 623	45 233	1 781 081	67
143 892	587 673	1 454 792	333 961	31 353	429 881	37 606	621 990	68
265 344	1 438 999	3 590 647	1 003 186	–	1 420 742	7 628	1 159 092	69
1 382 627	5 709 211	19 443 121	3 822 869	38 373	7 053 933	170 473	8 357 472	70
624 085	2 221 768	10 564 119	1 097 532	38 225	3 648 051	74 494	5 705 821	71
758 543	3 487 440	8 879 003	2 725 340	148	3 405 882	95 982	2 651 653	72
654 647	1 450 422	8 237 562	885 836	31 356	2 057 329	47 087	5 215 957	73

9. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
Input der Kompostierungsanlagen nach spezifischer Ausprägung

Art der Anlage Abfallart	Abfallanlagen	Input der Anlage insgesamt		Herkunft der Abfälle				
				betriebseigene Abfälle	fremde Abfälle			
					zusammen	davon angeliefert aus		
						dem eigenen Bundesland	anderen Bundesländern	dem Ausland
Anzahl	Tonnen	Tonnen TM	Tonnen					
1	2	3	4	5	6	7	8	
Kompostierungsanlagen insgesamt	80	1 679 069	9 028	36 386	1 642 683	1 590 803	51 150	730
davon								
Bioabfallkompostierungs- anlage	29	1 020 660	3 300	28 143	992 517	990 382	2 135	-
Grünabfallkompostierungs- anlage	32	297 322	-	8 243	289 079	288 349	-	730
Biogas- / Vergärungsanlage	9	144 809	560	-	144 809	143 794	1 015	-
Klärschlammkompostie- rungsanlage	6	36 677	5 168	-	36 677	36 677	-	-
sonstige biologische Behandlungsanlage	4	179 602	-	-	179 602	131 602	48 000	-

10. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
Erzeugter Kompost nach Verwendungszweck

Art der Biologischen Behandlungsanlage	Biologische Behandlungsanlagen insgesamt	Erzeugter Kompost insgesamt	Davon Abgabe zur Verwendung				
			in der Land und Forstwirtschaft ¹⁾	in Landschafts- gestaltung und-pflege / Rekultivierung	bei privaten Haushalten ²⁾	Verwendung noch nicht bekannt bzw. für andere Zwecke	
			Anzahl	Tonnen			
			1	2	3	4	5
Kompostierungsanlagen insgesamt	80	779 884	521 976	104 754	51 801	101 353	
davon							
Bioabfallkompostierungs- anlage	29	472 264	377 409	47 602	25 125	22 128	
Grünabfallkompostierungs- anlage	32	194 514	114 856	42 179	24 409	13 070	
Klärschlammkompostie- rungsanlage	6	16 441	13 377	2 850	52	162	
sonstige (einschl. Biogas-/ Vergärungsanlage)	13	96 665	16 334	12 123	2 215	65 993	

1) einschl. Gartenbau, Dauerkulturbau, Weinbau, Hopfenbau etc. – 2) z. B. Kleingärtner

11. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie
Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau

Regierungsbezirk Land	Betriebe	Verwertete Abfälle		
		insgesamt	darunter	
			Abfälle aus thermischen Prozessen	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Böden)
Anzahl	Tonnen			
übertägig				
Düsseldorf	13	1 368 494	301 351	1 066 525
Köln	53	3 422 838	165 230	3 254 215
Münster	8	529 787	–	529 787
Detmold	14	434 321	–	423 737
Arnsberg	5	122 981	–	122 981
Nordrhein-Westfalen	93	5 878 421	466 581	5 397 245
darunter besonders überwachungsbedürftig	1	15 872	–	15 872
untertägig				
Nordrhein-Westfalen	4	84 761	65 962	–
darunter besonders überwachungsbedürftig	3	22 078	3 279	–

12. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
Gelagerte/abgelagerte naturbelassene Stoffe im Bergbau sowie bei der Gewinnung
von Steinen und Erden nach Art der Stoffe und Anzahl der Betriebe

Art der Stoffe	Betriebe	Gelagerte/abgelagerte naturbelassene Stoffe
	Anzahl	Tonnen
	1	2
Flotationsabgänge	6	1 379 464
Aufbereitungs-, Waschberge	7	18 719 401
Grubenberge	6	491 900
Sonstige naturbelassene Stoffe	2	6 015
Insgesamt	10	20 596 780

**13. Erhebung der Abfallentsorgung in
Verwertung von Altfahrzeugen**

EAV	Abfallart	Input			
		Anlagen	Insgesamt	davon angeliefert	
				Nordrhein- Westfalen	anderen Bundesländern
		Anzahl	Tonnen		
1	2	3	4		
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)	-	-	-	-
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	-	-	-	-
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	-	-	-	-
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	-	-	-	-
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	-	-	-	-
1301	Abfälle von Hydraulikölen	-	-	-	-
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	-	-	-	-
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	-	-	-	-
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	-	-	-	-
1308	Ölabfälle a. n. g.	-	-	-	-
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	-	-	-	-
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	-	-	-	-
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	-	-	-	-
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	219	100 319	94 297	5 881
1606	Batterien und Akkumulatoren	3	5	5	-
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	-	-	-	-
1608	Gebrauchte Katalysatoren	1	25	25	-
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	-	-	-	-
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	-	-	-	-
2003	Andere Siedlungsabfälle	-	-	-	-
	Insgesamt	219	100 350	94 327	5 881
	darunter besonders überwachungsbedürftig	219	97 778	91 778	5 876

**Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
in Demontagebetrieben**

aus dem Ausland	Output							EAV
	Anlagen	Insgesamt	Beseitigung		Verwertung		gewonnene Sekundärstoffe und Produkte	
			im Inland	im Ausland	im Inland	im Ausland		
5	Anzahl 6	7	8	9	10	11	12	
-	1	2	2	-	-	-	-	0703
-	7	13	-	-	13	-	-	0706
-	1	19	-	-	19	-	-	1001
-	1	0	-	-	0	-	-	1101
-	2	79	-	-	22	-	57	1201
-	18	22	0	-	21	-	0	1301
-	180	557	36	-	513	-	8	1302
-	36	197	62	-	133	-	2	1305
-	26	39	0	-	15	-	23	1307
-	2	3	-	-	3	-	-	1308
-	5	4	-	-	4	-	-	1406
-	6	30	15	-	15	-	-	1501
-	29	23	14	-	9	-	0	1502
141	219	93 207	2 403	114	72 939	10 101	7 650	1601
-	197	1 639	25	-	1 382	-	231	1606
-	3	3	-	-	3	-	-	1607
-	163	247	1	-	191	-	55	1608
-	8	819	-	-	761	-	58	1704
-	3	12	1	-	10	-	-	2001
-	7	20	20	-	-	-	-	2003
141	219	96 934	2 580	114	76 053	10 101	8 085	
129	217	3 109	267	-	2 493	-	349	

14. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
Aufkommen an Haushaltsabfällen nach Abfallarten

Abfallarten	Haushaltsabfälle insgesamt	davon beim Erstpempfänger	
		beseitigt	verwertet
		(Hierzu zählen alle mit D-Verfahren nach Anhang II A KrW-/ AbfG eingestuften Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe)	(Hierzu zählen alle mit R-Verfahren nach Anhang II B KrW-/ AbfG eingestuften Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe)
		Tonnen	
	1	2	3
Haus- und Sperrmüll	4 136 743,7	3 903 056,8	233 686,9
Hausrestabfall (Hausmüll)	3 481 296,2	3 375 336,1	105 960,1
Sperrmüll	655 447,5	527 720,7	127 726,8
Getrennt erfasste organische Abfälle	1 841 338,8	24 530,6	1 816 808,2
Abfälle aus der Biotonne	1 125 615,0	7 308,7	1 118 306,3
Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	715 723,8	17 221,9	698 501,8
Getrennt gesammelte Wertstoffe	2 399 656,6	36 911,9	2 362 744,8
Glas	425 232,9	6 104,8	419 128,1
LVP, Verbunde	514 968,3	26 747,7	488 220,6
PPK	1 231 039,4	781,6	1 230 257,9
Metalle	46 914,2	92,8	46 821,4
Holz	80 818,0	1 534,7	79 283,3
Kunststoffe	87 808,0	942,1	86 865,9
Textilien	12 875,9	708,2	12 167,7
Elektroaltgeräte	62 651,5	1 242,9	61 408,6
Sonstige Abfälle	98 072,8	73 147,7	24 925,0
sonstige gefährliche Abfälle (N)	4 179,4	1 157,0	3 022,4
sonstige nicht gefährliche Abfälle (NN)	93 893,4	71 990,7	21 902,7
Insgesamt	8 538 463,4	4 038 890,0	4 499 573,4

15. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
Aufkommen an Haushaltsabfällen nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirke	Wohnbevölkerung am 31.12.2004	Aufkommen häuslicher Siedlungsabfälle		Davon						
				Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroaltgeräte	sonstige Abfälle		
		organische Abfälle	Wertstoffe		Tonnen					
	1	Tonnen	kg/E	2	3	4	5	6	7	8
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	572 663	277 043	484	167 870	35 980	71 934	684	576		
Duisburg	504 403	263 500	522	165 225	33 268	60 696	4 078	233		
Essen	588 084	279 872	476	173 712	41 684	62 885	1 186	404		
Krefeld	238 270	132 443	556	79 623	28 177	24 464	0	180		
Mönchengladbach	261 966	143 690	549	68 428	34 704	40 112	343	103		
Mülheim an der Ruhr	170 327	93 349	548	54 965	13 710	23 974	533	168		
Oberhausen	219 309	106 229	484	73 752	8 820	23 101	487	70		
Remscheid	116 827	50 726	434	31 765	5 583	12 461	814	103		
Solingen	164 205	113 795	693	44 747	8 816	17 295	343	42 594		
Wuppertal	361 077	160 673	445	97 118	12 667	48 693	2 037	158		
Kreise										
Kleve	306 850	145 801	475	56 034	39 346	47 267	488	2 666		
Mettmann	506 061	228 318	451	111 437	42 737	72 275	1 553	316		
Rhein-Kreis Neuss	446 305	249 542	559	133 311	56 637	57 521	1 629	444		
Viersen	304 344	172 501	567	79 184	45 117	40 184	7 962	54		
Wesel	477 164	205 773	431	102 556	35 519	65 835	1 495	368		
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 237 855	2 623 257	501	1 439 727	442 765	668 697	23 632	48 436		
Kreisfreie Städte										
Aachen	257 821	114 648	445	43 969	30 906	38 618	1 054	101		
Bonn	311 938	152 515	489	79 791	30 284	41 199	1 049	191		
Köln	969 709	511 317	527	359 804	24 459	110 604	1 312	15 139		
Leverkusen	161 601	78 503	486	40 205	12 986	24 430	883	0		
Kreise										
Aachen	310 216	140 751	454	50 097	40 285	49 249	995	125		
Düren	272 908	132 420	485	50 592	33 656	46 823	1 095	254		
Rhein-Erft-Kreis	462 873	267 693	578	139 847	58 526	67 860	1 135	325		
Euskirchen	193 199	91 873	476	39 405	25 604	25 561	1 243	61		
Heinsberg	256 956	123 351	480	47 708	30 671	44 481	369	122		
Oberbergischer Kreis ¹⁾	290 614	241 128	423	95 362	63 027	81 613	1 114	11		
Rhein.-Berg. Kreis ¹⁾	279 397									
Rhein-Sieg-Kreis	596 565	265 329	445	99 282	81 369	82 550	1 899	229		
Reg.-Bez. Köln	4 363 797	2 119 528	486	1 046 060	431 773	612 988	12 148	16 558		
Kreisfreie Städte										
Bottrop	119 910	60 176	502	33 119	14 666	12 092	193	106		
Gelsenkirchen	270 107	135 834	503	94 162	14 197	26 032	1 313	130		
Münster	270 038	136 833	507	51 501	41 177	42 636	1 011	508		

Noch: 15. Erhebung der Abfallentsorgung in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
Aufkommen an Haushaltsabfällen nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirke	Wohn- bevölkerung am 31.12.2004	Aufkommen häuslicher Siedlungsabfälle		Davon				
				Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektro- altgeräte	sonstige Abfälle
		organische Abfälle	Wertstoffe		Tonnen			
		Tonnen	kg/E					
	1	2	3	4	5	6	7	8
Kreise								
Borken	367 457	191 964	522	55 751	81 553	52 733	1 524	403
Coesfeld	220 984	104 745	474	24 759	42 518	35 600	1 066	802
Recklinghausen	649 310	335 700	517	173 552	76 027	82 463	2 947	711
Steinfurt	443 055	171 285	387	52 928	57 324	58 482	2 314	237
Warendorf	283 628	144 541	510	45 799	46 837	35 664	217	16 024
Reg.-Bez. Münster	2 624 489	1 281 078	488	531 571	374 299	345 703	10 583	18 923
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	328 012	141 089	430	72 648	22 645	44 926	723	146
Kreise								
Gütersloh	352 399	140 036	397	45 203	46 427	47 555	851	0
Herford	254 938	100 839	396	33 706	29 148	27 470	685	9 831
Höxter	154 289	58 184	377	15 613	20 384	21 078	826	283
Lippe	362 527	154 801	427	39 593	53 452	61 049	657	51
Minden-Lübbecke	322 649	123 478	383	38 104	51 645	33 729	0	0
Paderborn	297 674	113 707	382	40 949	41 666	29 423	1 241	428
Reg.-Bez. Detmold	2 072 488	832 134	402	285 814	265 368	265 230	4 983	10 739
Kreisfreie Städte								
Bochum	388 179	163 069	420	99 458	18 373	43 294	1 565	378
Dortmund	588 680	273 786	465	159 335	29 664	82 438	2 109	240
Hagen	198 780	95 758	482	58 517	13 921	23 077	98	146
Hamm	184 926	68 179	369	43 247	6 450	18 482	0	0
Herne	171 831	82 036	477	50 174	12 083	18 833	807	139
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	344 824	125 457	364	55 262	24 265	43 398	2 186	345
Hochsauerlandkreis	277 715	107 420	387	45 536	26 094	35 628	0	162
Märkischer Kreis	451 421	224 512	497	115 914	39 649	65 678	2 018	1 253
Olpe	142 140	60 901	428	20 934	20 716	19 039	137	74
Siegen-Wittgenstein	292 869	137 908	471	55 570	37 643	44 289	306	100
Soest	309 013	149 160	483	51 284	50 618	46 217	908	134
Unna	426 345	194 281	456	78 340	47 658	66 668	1 168	447
Reg.-Bez. Arnsberg	3 776 723	1 682 466	445	833 571	327 134	507 041	11 303	3 417
Nordrhein-Westfalen	18 075 352	8 538 463	472	4 136 744	1 841 339	2 399 657	62 652	98 073

1) Für den Oberbergischen Kreis und den Rhein.-Berg. Kreis werden die Daten nur gemeinsam erfasst (Bergische Abfallvereinigung), eine Trennung ist daher nicht möglich

16. Erhebung der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
Abgegebene besonders überwachtungsbedürftige Abfälle nach Abfallarten und regionalem Verbleib

EAV	Abfallbezeichnung EAV 2002	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge							
			insgesamt	darunter von Primär- erzeugern ¹⁾	davon an Entsorger					im Ausland
					im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern				
						ins- gesamt	darunter an Entsorger im Bundesland			
Anzahl	Tonnen									
						Nieder- sachsen	Thüringen			
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	4	4 128	4 128	4 128	-	-	-	-	
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	14	11	12	2	1	-	-	
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	4	746	746	746	-	-	-	-	
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	1	29	29	29	-	-	-	-	
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	47	21 634	21 108	19 041	2 593	43	569	-	
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	318	82 448	74 728	68 765	10 453	1 702	16	3 230	
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	482	274 938	253 618	205 949	57 697	12 009	1 321	11 292	
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	363	51 027	40 966	42 599	7 731	1 853	5	697	
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	55	16 146	7 104	12 251	3 893	735	9	2	
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	140	281 270	223 203	179 611	74 756	44 612	11 281	26 903	
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	777	196 598	184 726	178 655	14 847	6 865	316	3 096	
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1 026	243 411	213 357	224 155	19 196	11 551	76	60	
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	1 233	280 702	148 194	221 495	59 207	34 541	516	-	
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	156	29 474	22 401	20 394	7 305	1 836	134	1 775	
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	732	80 463	58 616	76 291	3 972	2 057	5	200	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	720	214 383	139 348	147 741	58 922	11 897	2 732	7 720	
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	2 886	2 642 593	1 975 150	2 544 647	94 022	21 229	2 327	3 924	
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	30	2 789	1 168	2 738	51	23	-	-	
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	352	1 088 327	308 685	816 996	257 381	22 929	106 995	13 950	
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	358	58 923	33 982	54 734	3 733	2 010	-	456	
	Abfälle insgesamt	6 286	5 570 043	3 711 268	4 820 977	675 761	175 892	126 303	73 305	

1) ohne Sammelentsorgung

17. Erhebung der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Abfallarten und regionaler Herkunft

EAV	Abfallbezeichnung EAV 2002	Entsorger	Entsorgte Abfallmenge						
			insgesamt	davon von Erzeugern					aus dem Ausland
				aus dem eigenen Bundesland	aus anderen Bundesländern				
					zusammen	darunter aus			
Anzahl	Tonnen								
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	5	4 298	4 128	128	–	–	42	
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	7	20	12	8	–	–	–	
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	4	802	746	2	–	–	54	
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	2	31	29	2	–	2	–	
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	39	35 048	19 041	14 773	479	119	1 234	
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	80	172 781	68 765	89 597	2 007	32 433	14 419	
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	98	303 400	205 949	64 269	9 646	7 505	33 182	
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	57	56 703	42 599	12 810	816	2 350	1 294	
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	23	20 042	12 251	6 142	1 275	1 044	1 649	
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	55	438 088	179 611	98 865	1 663	20 447	159 612	
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	85	282 570	178 655	41 782	3 688	12 293	62 133	
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	115	268 367	224 155	44 005	5 365	4 601	207	
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	108	308 495	221 495	48 496	10 824	8 793	38 504	
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	46	32 810	20 394	9 010	2 351	1 160	3 406	
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	90	138 296	76 291	52 351	8 309	4 666	9 654	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	195	197 866	147 741	45 493	6 625	8 987	4 632	
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	242	3 143 343	2 544 647	507 161	205 331	163 724	91 535	
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	13	5 611	2 738	1 320	674	0	1 553	
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	122	1 029 806	816 996	117 778	27 747	4 650	95 032	
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	122	81 132	54 734	15 164	5 403	1 378	11 234	
	Abfälle insgesamt	525	6 519 510	4 820 977	1 169 155	292 205	274 151	529 378	

18. Erhebung der Entsorgung bestimmter Abfälle in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
Eingesammelte Mengen an Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen

Verpackungsarten	Eingesammelte Menge		
	insgesamt	davon	
		Anlieferung an Sortieranlagen	direkte Abgabe an Verwerterbetriebe
Tonnen			
Verpackungen insgesamt	2 419 084	1 881 594	537 490
bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsver- packungen zusammen¹⁾	1 404 098	1 251 808	152 290
davon			
Leichtstoff-Fraktionen	551 101	551 101	x
Papier-, Pappe-, Kartonver- packungen, getrennt gesammelt	5 530	4 281	1 249
Papier-, Pappe-, Kartonverpackungen aus Altpapiergemischen	346 531	287 420	59 111
gemischtes Glas	67 632	67 632	–
farblich getrennt gesammeltes Glas	429 770	338 101	91 669
Kunststoffverpackungen, getrennt gesammelt	1 273	1 073	200
Metallverpackungen, getrennt gesammelt	1 794	1 733	61
Verbundene Verpackungen, getrennt gesammelt	467	467	–
bei gewerblichen oder industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen sowie Transport- und Umverpackungen zusammen²⁾	1 014 986	629 786	385 200
davon			
Glas	31 060	6 560	24 500
Papier, Pappe, Karton	559 994	311 092	248 902
Metalle	46 174	18 864	27 310
Kunststoffe	62 211	28 187	34 024
Holz	97 832	71 129	26 703
Verbunde	12 494	8 235	4 259
nicht sortenrein erfasste sonstige Materialien	205 221	185 719	19 502
schadstoffhaltige Füllgüter	–	–	–

1) in Nordrhein-Westfalen eingesammelte Mengen – 2) von nordrhein-westfälischen Einsammlern in NRW und anderen Bundesländern eingesammelte Mengen

19. Erhebung der Entsorgung bestimmter Abfälle in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub
und Straßenaufbruch nach Anlagentypen und eingesetzten Stoffen

Art der eingesetzten Stoffe	Anlagen			Eingesetzte Stoffe		
	insgesamt	davon		insgesamt	in	
		stationäre	mobile/ semimobile		stationären	mobilen/ semimobilen
		Anlagen			Anlagen	
Anzahl			Tonnen			
Bauschutt	157	78	79	5 918 302	3 450 878	2 467 424
Bauschutt und Bodenaushub gemischt	77	54	23	1 672 702	1 192 397	480 305
Bodenaushub	55	42	13	1 298 254	1 127 508	170 746
Straßenaufbruch	129	78	51	2 402 654	1 676 621	726 033
Baustellenabfälle	28	28	–	565 748	565 748	–
Bau- und Abbruchholz, getrennt eingesetzt	20	19	1	97 191	94 962	2 229
Insgesamt	190	100	90	11 954 851	8 108 114	3 846 737

20. Erhebung der Entsorgung bestimmter Abfälle in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
Aus der Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub
und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe

Art der Stoffe	Aufbereitungsanlagen					
	insgesamt		davon			
			stationäre Anlagen		mobile/semimobile Anlagen	
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe	190	11 312 247	100	7 495 315	90	3 816 932
davon						
Betonrezyklat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	124	4 512 729	59	2 768 949	65	1 743 780
Ziegelrezyklat (aus Bauschutt)	49	658 198	29	471 055	20	187 143
Rezyklat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	19	216 303	8	137 079	11	79 224
Rezyklat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe	100	4 335 592	56	2 850 876	44	1 484 716
Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt	49	651 849	35	582 184	14	69 665
Asphaltgranulat	45	551 584	22	343 866	23	207 718
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe	19	385 992	15	341 306	4	44 686
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	112	641 912	69	612 799	43	29 113
davon						
abgegeben zur Abfallbeseitigung	50	272 755	29	261 969	21	10 786
abgegeben zur Abfallverwertung	107	369 157	66	350 830	41	18 327
Insgesamt	190	11 954 159	100	8 108 114	90	3 846 045

21. Erhebung der Entsorgung bestimmter Abfälle in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
Aus der Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub
und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe nach Regierungsbezirken

Art der Stoffe	Insgesamt	In % der eingesetzten Menge	In % der gewonnenen Erzeugnisse und Stoffe
	Tonnen		
Regierungsbezirk Düsseldorf			
Betonrezyklat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	1 794 846	45,4	47,5
Ziegelrezyklat (aus Bauschutt)	242 559	6,1	6,4
Rezyklat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	30 276	0,8	0,8
Rezyklat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe	1 082 154	27,4	28,6
Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt	249 366	6,3	6,6
Asphaltgranulat	195 501	4,9	5,2
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe	185 188	4,7	4,9
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe insgesamt	3 779 890	95,7	100
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	169 773	4,3	x
Eingesetzte Menge	3 949 663	100	x
Regierungsbezirk Köln			
Betonrezyklat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	855 951	29,9	33,5
Ziegelrezyklat (aus Bauschutt)	24 570	0,9	1,0
Rezyklat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	38 314	1,3	1,5
Rezyklat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe	1 386 495	48,5	54,2
Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt	30 146	1,1	1,2
Asphaltgranulat	194 414	6,8	7,6
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe	28 269	1,0	1,1
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe insgesamt	2 558 159	89,4	100
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	303 541	10,6	x
Eingesetzte Menge	2 861 700	100	x

**Noch: 21. Erhebung der Entsorgung bestimmter Abfälle in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
Aus der Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub
und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe nach Regierungsbezirken**

Art der Stoffe	Insgesamt	In % der eingesetzten Menge	In % der gewonnenen Erzeugnisse und Stoffe
	Tonnen		
Regierungsbezirk Münster			
Betonrecyklat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	547 662	36,6	37,4
Ziegelrecyklat (aus Bauschutt)	161 427	10,8	11,0
Recyklat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	–	–	–
Recyklat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe	580 704	38,8	39,6
Bodenaushub, aufbereitet /ausgesiebt	174 936	11,7	11,9
Asphaltgranulat	–	–	–
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe	–	–	–
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe insgesamt	1 464 729	98,0	100
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	30 037	2,0	x
Eingesetzte Menge	1 494 766	100	x
Regierungsbezirk Detmold			
Betonrecyklat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	192 443	37,4	37,5
Ziegelrecyklat (aus Bauschutt)	113 606	22,1	22,2
Recyklat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	35 473	6,9	6,9
Recyklat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe	91 050	17,7	17,8
Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt	9 279	1,8	1,8
Asphaltgranulat	37 307	7,2	7,3
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe	33 560	6,5	6,5
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe insgesamt	512 718	99,6	100
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	2 231	0,4	x
Eingesetzte Menge	514 949	100	x

Noch: 21. Erhebung der Entsorgung bestimmter Abfälle in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
Aus der Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub
und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe nach Regierungsbezirken

Art der Stoffe	Insgesamt	In % der eingesetzten Menge	In % der gewonnenen Erzeugnisse und Stoffe
	Tonnen		
Regierungsbezirk Arnsberg			
Betonrecyklat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	1 121 827	35,8	37,4
Ziegelrecyklat (aus Bauschutt)	116 036	3,7	3,9
Recyklat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	112 240	3,6	3,7
Recyklat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe	1 195 189	38,1	39,9
Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt	188 122	6,0	6,3
Asphaltgranulat	124 362	4,0	4,1
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe	138 975	4,4	4,6
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe insgesamt	2 996 751	95,6	100
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	136 330	4,4	x
Eingesetzte Menge	3 133 081	100	x
Nordrhein-Westfalen			
Betonrecyklat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	4 512 729	37,8	39,9
Ziegelrecyklat (aus Bauschutt)	658 198	5,5	5,8
Recyklat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	216 303	1,8	1,9
Recyklat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe	4 335 592	36,3	38,3
Bodenaushub, aufbereitet / ausgesiebt	651 849	5,5	5,8
Asphaltgranulat	551 584	4,6	4,9
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe	385 992	3,2	3,4
Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe insgesamt	11 312 247	94,6	100
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste	641 912	5,4	x
Eingesetzte Menge	11 954 159	100	x

22. Erhebung der Entsorgung bestimmter Abfälle in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
Bezogene und aufgearbeitete Stoffe nach Stoffart und Menge sowie nach regionaler Herkunft

Stoffart	Betriebe	Menge	Herkunft der bezogenen/eingesetzten Stoffe		
			aus dem Inland	aus dem Ausland	
				Länder der EU	übrige Länder
Altglas	7	496 116	496 116	–	–
Altpapier	30	2 146 375	1 748 865	396 623	887
Kunststoff zur Aufarbeitung	127	241 464	226 341	14 359	764

23. Erhebung der Entsorgung bestimmter Abfälle in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
Aufarbeitung von Kunststoffen nach Art, Menge und Herkunft
der in Aufarbeitungsanlagen eingesetzten Altkunststoffe

Altkunststoffe	Betriebe	Eingesetzte Altkunststoffe			
		insgesamt	davon		
			aus der Einsammlung/Sortierung von Verpackungen	aus der Produktion	sonstige Herkunft
		Anzahl	Tonnen		
Thermoplaste	124	190 552	34 050	143 021	13 481
Duroplaste	2	1 855	–	1 855	–
Elastomere	3	1 945	–	1 809	136
Gemischte Kunststoffe	4	47 112	44 591	2 443	78
Insgesamt	127	241 464	78 641	149 128	13 695

24. Erhebung der Entsorgung bestimmter Abfälle in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
Einsatz von Altpapier in Betrieben des Papiergewerbes nach
Altpapiersorten und Herkunft des bezogenen Altmaterials

Altpapiersorten	Bezogenes Altmaterial		Herkunft des bezogenen Altmaterials						Tatsächlicher Verbrauch	
			aus der Abfalleinsammlung/-sortierung, vom Altstoffhandel		direkt vom gewerblichen Abfallerzeuger		aus dem Ausland (Direktimport)			
	Tonnen	in % von insgesamt	Tonnen	in % von Spalte 1	Tonnen	in % von Spalte 1	Tonnen	in % von Spalte 1	Tonnen	in % der Altpapiersorten insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Untere Sorten	998 483	46,5	806 154	80,7	53 537	5,4	138 792	13,9	986 220	46,5
Mittlere Sorten	382 076	17,8	235 342	61,6	22 055	5,8	124 679	32,6	380 362	17,9
Bessere Sorten	354 106	16,5	218 916	61,8	17 507	4,9	117 683	33,2	350 360	16,5
Krafthaltige Sorten	234 333	10,9	156 251	66,7	62 816	26,8	15 266	6,5	231 526	10,9
Übrige Papiere (ohne Verpackungen und grafische Papiere)	177 377	8,3	173 487	97,8	2 800	1,6	1 090	0,6	174 329	8,2
Insgesamt	2 146 375	100	1 590 150	74,1	158 715	7,4	397 510	18,5	2 122 797	100

25. Erhebung der Entsorgung bestimmter Abfälle in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2004
Einsatz von Altglas in Betrieben der Glasindustrie nach
Altglassorten und Herkunft des bezogenen Altmaterials

Altglassorten	Bezogenes Altmaterial		Herkunft des bezogenen Altmaterials						Tatsächlicher Verbrauch	
			aus der Abfalleinsammlung/-sortierung, vom Altstoffhandel		direkt vom gewerblichen Abfallerzeuger		aus dem Ausland (Direktimport)			
	Tonnen	in % von insgesamt	Tonnen	in % von Spalte 1	Tonnen	in % von Spalte 1	Tonnen	in % von Spalte 1	Tonnen	in % der Altglassorten insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Weißglas	206 961	41,7	206 961	100	–	–	–	–	208 167	41,8
Grünglas	122 133	24,6	122 133	100	–	–	–	–	123 150	24,7
Braunglas	95 999	19,4	95 999	100	–	–	–	–	96 187	19,3
Buntglas	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mischglas	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Flachglas	71 023	14,3	27 163	38,2	43 860	61,8	–	–	71 053	14,3
Spezialglas	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	496 116	100	452 256	91,2	43 860	8,8	–	–	498 557	100

Veröffentlichungen

Veröffentlichungen aus dem Fachbereich Umwelt

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden und im Verarbeitenden Gewerbe in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Statistische Bericht veröffentlicht u. a. Zahlenmaterial über Wasseraufkommen und -verwendung, Abwasserableitung und -behandlung sowie Schlammbehandlung und -beseitigung in Betrieben von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes. Kartogramme veranschaulichen das Verhältnis von Wassergesamtnutzung zur betrieblichen Wasserverwendung.

Bestellnummer: Q 12 3 2004 51

Preis: 2,90 EUR

Daten zur Abfallwirtschaft Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Statistische Bericht liefert Zahlenmaterial über die in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten bzw. beseitigten Abfälle, über Kompostierungsanlagen und die Verwertung von Abfällen, Betriebe mit Entsorgungsanlagen, anstehende Abfallmengen und deren Verbleib. Ferner werden Daten über besonders überwachungsbedürftige Abfälle dargestellt. Farbige Grafiken runden diesen Bericht ab.

Bestellnummer: Q 25 3 2004 00

Preis: 3,90 EUR

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne
Doris Kaul und Harald Lörks unter Telefon-Nummer: 0211 9449-3923 bzw. 0211 9449-2923

Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Veröffentlicht werden Daten über Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sowie Unfälle bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen nach Stoffmenge und -art, Unfallfolgen und Sofort- und Folgemaßnahmen, Wassergefährdungsklassen.

Bestellnummer: Q 13 3 2004 00

Preis: 1,50 EUR

Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

Inhalt: Dargestellt werden die Investitionen der Betriebe und Unternehmen sowie Aufwendungen und neu gemietete Sachanlagen für den Umweltschutz, veranschaulicht durch Grafiken und Karten.

Bestellnummer: Q 31 3 2004 00

Preis: 2,00 EUR

Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Informationen über gelieferte Waren, erbrachte Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz.

Bestellnummer: Q 32 3 2004 00

Preis: 1,90 EUR

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne
Renate Siefke unter Telefon-Nummer: 0211 9449-2885